

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

I. Industrie und Energiewirtschaft 1974

Heft 4

Nahrungs- und Genußmittelindustrien



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE C

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

I. Industrie und Energiewirtschaft 1974

Heft 4

Nahrungs- und Genußmittelindustrien

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 220110 — 740004

Inhalt

Textteil

Seite

Grundlage und Methode	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

1 Umsatz, Gesamt- und Nettoproduktion 1974	6
2 Ausgewählte Kosten in % der Gesamtproduktion 1974	12
3 Tätige Personen und Personalkosten 1974 je Unternehmen	18
4 Material- und Warenbestände (Vorräte) am Ende des Geschäftsjahres 1974 je Unternehmen	24

Anhang

Erhebungspapiere	26
------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Erschienen im Januar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,40

Grundlage und Methode

Erhebungsbereich, Erhebungseinheit, Erhebungsmerkmale

Die Kostenstrukturserhebungen wurden durch das Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) vom 12. Mai 1959 (Bundesgesetzblatt I S. 245) angeordnet. Sie finden

in den einzelnen Erhebungsbereichen in einem vierjährigen Turnus statt. Bisher wurden erfaßt

die Bereiche	für die Berichtsjahre				
1 Industrie (einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung) und Handwerk	1958	1962	1966	1970	1974
2 Verkehrsgewerbe, Freie Berufe	1959	1963	1967	1971	
3 Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen	1960	1964	1968	1972	
4 Einzelhandel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	1961	1965	1969	1973	

Erhebungseinheit ist das Gesamtn-ternehmen einschließlich aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschließlich der nichtindustriellen Unternehmensteile. Es waren also u.a. Verkaufsbüros, Modell- und Formtischlereien, Kraftzentralen, Werksfeuerwehr und Sozialeinrichtungen einzubeziehen, dagegen nicht Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer etwaigen Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften.

Unter den Erhebungsmerkmalen nehmen die Kosten naturgemäß den größten Raum ein. Erfaßt werden die ursprünglich anfallenden Kosten nach Kostenarten, also z.B. Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Personalkosten, Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen). Weitere wesentliche Tat-

bestände, die erfragt werden, sind der Umsatz, die Bestände sowie der Wert der selbstgestellten Anlagen (soweit aktiviert). Die als Bezugsgrundlage für die Kosten dienende Gesamtproduktion (Gesamtleistung) ergibt sich aus dem Umsatz, der Veränderung der Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion sowie aus dem Wert der selbstgestellten Anlagen. Außerdem enthält der Erhebungsbogen eine Reihe allgemeiner Fragen wie Geschäftsjahr, Art der Tätigkeit und Rechtsform des Unternehmens. Erfaßt wird auch die Zahl der tätigen Personen, und zwar in einer Aufgliederung nach der Stellung im Unternehmen. Die allgemeinen Angaben dienen vor allem zur fachlichen Gruppierung der Unternehmen nach Fachzweigen bzw. -sparten und zur Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z.B. Gesamtproduktion je durchschnittlich tätige Person). Auch liefern sie gewisse Anhaltspunkte, um die Plausibilität der übrigen Angaben zu überprüfen.

Erhebungsverfahren, Repräsentation

Die Kostenstrukturserhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz über Kostenstrukturstatistik vorgeschriebene Repräsentationsgrad von 5 % aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten bezieht sich auf den Erhebungsbereich als Ganzes. Er variiert

je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung.

Die Auswahl der Firmen sowie die Versendung der Erhebungsunterlagen übernahmen weitgehend die beteiligten Wirtschaftsverbände. Für einige Industriezweige wurden die Erhebungsunterlagen durch das Statistische Bundesamt direkt übersandt, für sechs Zweige¹⁾ wurden die benötigten Angaben durch Sammelmeldungen beschafft, die der betreffende Verband oder eine von ihm beauftragte Treuhandgesellschaft aus den Firmenmeldungen zusammenstellten.

Zur Ermittlung des Repräsentationsgrades der Kostenstrukturstatistik stehen für 1974 als Totalzahlen die Ergebnisse der Jahreserhebung bei Unternehmen im Bergbau und in der

1) Steinkohlenbergbau, Chemische Industrie, Verarbeitung von Rohöl, Eisenschaffende Industrie, Elektrotechnische Industrie und Zellstoff-, holzschliff-, papier- und pappeerzeugende Industrie.

Industrie für 1974²⁾ zur Verfügung. In diese Erhebung werden Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten einbezogen. Wegen der teilweise unterschiedlichen Abgrenzung der beiden Erhebungen mußten in der Repräsentations-tabelle gewisse Zusammenfassungen vorgenommen werden, so daß für die untersuchten Industriezweige bzw. -sparten der Repräsentationsgrad nicht immer im einzelnen ausgewiesen werden kann. Bei der Beurteilung der Prozentsätze in der folgenden Tabelle ist noch zu beachten, daß die kleineren Unternehmen bei der Kostenstrukturstatistik nicht erfaßt werden und daß der Repräsentationsgrad für die unteren Größenklassen im allgemeinen geringer ist als für die oberen. Die nachfolgende Repräsentationstabelle gibt zugleich einen Überblick über die in diesem Heft dargestellten Industriezweige.

2) Siehe Fachserie D, Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie, II. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1974.

Wirtschafts- klasse 1)	Industriezweig ²⁾ (H.v. = Herstellung von)	Unternehmen			Steuerbarer Umsatz 4)		
		laut Jahres- erhe- bung 3) 1974	von der Kosten- struktur- statistik 1974 erfaßt	Re- prä- sentations- grad	laut Jahres- erhe- bung 3) 1974	von der Kosten- struktur- statistik 1974 erfaßt	Re- prä- sentations- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
28 10 0	Mahlmühlenindustrie (ohne Ölmühlenindustrie)	(111) ^{a)}	28	25,2	(3 012 767) ^{a)}	899 772	29,9
aus 28 30 0	Nährmittel-, Back- und Puddingpulverindustrie	61	17	27,9	2 483 332	591 697	23,8
28 30 5	Teigwarenindustrie	34	15	44,1	636 148	343 731	54,0
28 40 0	Brotindustrie	206	58	28,2	2 133 724	926 196	43,4
28 50 0	Zuckerindustrie	39	25	64,1	3 109 680	1 530 415	49,2
aus 28 60 0	Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie (ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)	270	32	20,0	3 703 437	379 353	15,6
aus 28 60 0	Sauerkonservenindustrie		14			85 333	
28 60 5	H.v. Süßmost, Frucht- und Gemüsesäften		8			114 255	
28 70 0	Kakao- und Schokoladenindustrie	(176) ^{a)}	28	27,3	(4 807 655) ^{a)}	1 042 045	27,3
28 70 3	Zuckerwarenindustrie	94	20	27,7	1 597 404	268 711	18,1
28 70 6	Dauerbackwarenindustrie		26			288 749	

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1961). - 2) Die Zuordnung zu den Industriezweigen bei der Kostenstrukturstatistik kann von derjenigen der Jahreserhebung abweichen, u.a. deshalb, weil bei der Kostenstrukturstatistik die Zuordnung eines großen Teils der Unternehmen durch die jeweiligen Fachverbände erfolgt, bei der Jahreserhebung dagegen durch die Statistischen Landesämter. - 3) Jahreserhebung bei Unternehmen im Bergbau und in der Industrie. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

a) Diese Werte beziehen sich teilweise auf die gesamte Wirtschaftsgruppe (dreistellig), Untergruppe (vierstellig) oder auf die gesamte Wirtschaftsklasse (fünfstellig), in denen auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

Wirtschafts- klasse 1)	Industriezweig ²⁾ (H.v. = Herstellung von)	Unternehmen			Steuerbarer Umsatz 4)		
		laut Jahres- erhe- bung 3) 1974	von der Kosten- struktur- statistik 1974 erfaßt	Re- prä- sen- ta- tions- grad	laut Jahres- erhe- bung 3) 1974	von der Kosten- struktur- statistik 1974 erfaßt	Re- prä- sen- ta- tions- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
28 85 0	H.v. Dauermilch und Milch- präparaten	(49) ^{a)}	10	20,4	(5 142 251) ^{a)}	1 688 799	32,8
28 90 0	Ölmühlenindustrie	17	5	29,4	2 975 450	1 610 545	54,1
aus 29 10 0	Geflügelschlachtereien	{(294) ^{a)}	4	{32,3	{(9 786 286) ^{a)}	144 139	{25,3
aus 29 14 0	Fleischwarenindustrie		91			2 327 009	
aus 29 14 0	Talgschmelzen und Schmalz- siedereien	15	5	33,3	151 669	57 582	38,0
29 20 0	Fischverarbeitende Industrie	114	16	14,0	1 033 639	237 466	23,0
29 30 0	Brauerei	664	145	21,8	10 142 636	3 358 240	33,1
29 44 0	Spirituosenindustrie	183	58	31,7	4 247 830	1 814 598	42,7
aus 29 47 0	Sektindustrie	(38) ^{a)}	10	26,3	(1 239 722) ^{a)}	548 058	44,2
aus 29 50 0	Mineralbrunnen	{(380) ^{a)}	42	{27,6	{(2 979 088) ^{a)}	376 565	{34,7
aus 29 50 0	H.v. Mineralwasser und Limonaden		63			656 995	
29 74 0	Zigarrenindustrie	49	15	30,6	520 352	230 068	44,2
29 77 0	Zigarettenindustrie	10	4	40,0	11 812 440	7 586 820	64,2
aus 29 80 0	Kaffeeagroßrösterei	(63) ^{a)}	12	19,0	(4 488 487) ^{a)}	770 341	17,2
29 90 5	H.v. sonstigen Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)	(185) ^{a)}	31	16,8	(4 851 875) ^{a)}	1 743 607	35,9

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1961). - 2) Die Zuordnung zu den Industriezweigen bei der Kostenstrukturstatistik kann von derjenigen der Jahreserhebung abweichen, u.a. deshalb, weil bei der Kostenstrukturstatistik die Zuordnung eines großen Teils der Unternehmen durch die jeweiligen Fachverbände erfolgt, bei der Jahreserhebung dagegen durch die Statistischen Landesämter. - 3) Jahreserhebung bei Unternehmen im Bergbau und in der Industrie. - 4) Ohne Umsatzsteuer.

a) Diese Werte beziehen sich teilweise auf die gesamte Wirtschaftsgruppe (dreistellig), Untergruppe (vierstellig) oder auf die gesamte Wirtschaftsklasse (fünfstellig), in denen auch noch andere Fertigungen enthalten sind, so daß der Repräsentationsgrad größer ist als hier ausgewiesen.

Darstellung der Ergebnisse

Grundsätzlich wurden die erfaßten Unternehmen nach den Wirtschaftsklassen der "Systematik der Wirtschaftszweige" (Stand 1961) gruppiert.

Zu einer Reihe von Wirtschaftsklassen gehören Unternehmen mit recht unterschiedlichem Tätigkeitsprogramm, so daß bei ausreichender Firmenerfassung auch eine über die amtliche Systematik hinausgehende fachliche Aufgliederung vorgenommen wurde. Diese weitergehenden Gruppierungen sind in den Tabellen im allgemeinen durch das Wort "aus" vor der Wirtschaftsklassen-Nummer gekennzeichnet. So wurde z.B. die Wirtschaftsklasse

23 40 0 Eisen-, Stahl- und
Tempergießereien

wie folgt aufgegliedert und gekennzeichnet:

aus 23 40 0 Eisengießereien

aus 23 40 0 Stahlgießereien

aus 23 40 0 Tempergießereien.

Verschiedentlich wurde nur ein Teil der in einer Wirtschaftsklasse enthaltenen Zweige erfaßt. Auch in diesen Fällen erscheint das Wort "aus" vor der Nummer der Wirtschaftsklasse.

Entsprechend ihrer für 1974 ermittelten Gesamtproduktion sind die Unternehmen in Produktionswert-Größenklassen zusammengefaßt worden, die in Anlehnung an die Größenklassen-Grenzen der Umsatzsteuerstatistik gebildet wurden. Dabei wurden die Grenzen der Größenklassen so festgelegt, daß sowohl die Zahl als auch das Fertigungsprogramm und die Struktur der in ihrem Bereich erfaßten Unternehmen zur Erstellung eines brauchbaren Durchschnittsergebnisses ausreichte. Teilweise mußte auf eine Größenklassengliederung verzichtet werden. In solchen Fällen wurde jedoch die untere und die obere Grenze für die Größe der erfaßten Unternehmen angegeben, z.B. 5 Mill. bis unter 50 Mill. DM.

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren			
	ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige	einschl.	ohne	Umsatz v. eigenen Erzeugnissen und andere Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Son- stige Umsätze
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen		
					Umsatzsteuer					
					je Unternehmen					
Anzahl				1 000 DM		%				
28 10 0 Mahlmühlen										
2 Mill. - 10 Mill.	12	11	1	-	6 754,4	6 383,4	93,7	0,0	5,8	0,5
10 Mill. - 50 Mill.	11	6	4	1	22 475,4	21 331,5	91,1	3,2	8,6	0,3
50 Mill. - 250 Mill.	5	1	4	-	122 987,4	117 704,8	94,2	-	5,2	0,6
aus 28 30 0 Nahrungsmittel-, Back-										
5 Mill. - 25 Mill.	10	8	2	-	12 033,8	11 411,2	92,5	-	7,5	0,1
25 Mill. - 250 Mill.	7	4	3	-	71 978,6	68 226,4	95,3	0,0	4,3	0,3
28 30 5 Teigwaren										
1 Mill. - 10 Mill.	6	6	-	-	4 737,0	4 491,3	93,5	0,0	6,4	0,1
10 Mill. - 100 Mill.	9	8	1	-	37 111,3	35 198,1	88,0	0,0	11,5	0,4
28 40 0 Brot										
2 Mill. - 5 Mill.	14	12	2	-	3 565,9	3 372,0	86,1	-	13,6	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	19	18	1	-	7 296,5	6 928,6	81,7	-	18,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	13	8	5	-	15 973,3	15 143,8	77,8	-	21,6	0,6
25 Mill. - 100 Mill.	12	9	3	-	48 303,6	45 872,9	88,3	-	10,9	0,8
28 50 0 Zucker										
10 Mill. - 50 Mill.	13	-	13	-	33 154,6	31 430,4	95,2	0,2	4,2	0,6
50 Mill. - 250 Mill.	12	-	12	-	98 732,8	93 485,0	95,4	0,2	3,7	0,9
aus 28 60 0 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie										
500 000 - 2 Mill.	6	5	1	-	1 304,8	1 231,5	88,9	6,2	10,0	1,1
2 Mill. - 10 Mill.	11	8	1	2	4 418,6	4 180,1	97,4	0,6	2,3	0,2
10 Mill. - 50 Mill.	15	11	4	-	23 023,4	21 732,1	92,9	0,4	7,0	0,2
aus 28 60 0 Sauerkonserven										
1 Mill. - 5 Mill.	8	7	1	-	3 097,8	2 961,8	92,2	1,2	7,7	0,1
5 Mill. - 25 Mill.	6	5	1	-	10 847,1	10 273,1	95,7	0,3	4,1	0,2
28 60 5 Herstellung von Süßmost,										
5 Mill. - 25 Mill.	8	5	-	3	15 595,5	14 281,9	96,1	0,2	2,5	1,4
28 70 0 Kakao- und										
1 Mill. - 5 Mill.	11	10	1	-	3 213,1	3 041,8	99,1	-	0,8	0,1
5 Mill. - 50 Mill.	11	8	3	-	23 854,3	22 651,7	94,8	0,0	4,3	0,9
50 Mill. - 500 Mill.	6	3	3	-	133 482,2	126 569,4	92,3	-	6,6	1,1

1) Gesamtproduktion = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

Nettoproduktion 1974

Bestands- veränderung (Zu-(+) oder Abnahme (-)) an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion ¹⁾		Nettoproduktion ²⁾			Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
		je Unternehmen	je tätige Person ³⁾	je Unternehmen	je tätige Person ³⁾	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	
je Unternehmen						%	
1 000 DM			DM	1 000 DM	DM		

Industrie (ohne Ölmühlenindustrie)

-	6,9	-	6 376,6	235 443	1 358,1	50 146	21,3	2 Mill. - 10 Mill.
+	28,9	19,6	21 380,0	291 064	4 016,4	54 679	18,8	10 Mill. - 50 Mill.
+	1 912,3	5,9	119 623,0	321 913	25 807,0	69 448	21,6	50 Mill. - 250 Mill.

und Puddingpulverindustrie

+	109,3	0,4	11 520,9	102 957	5 360,7	47 907	46,5	5 Mill. - 25 Mill.
+	630,8	161,0	69 018,2	136 246	30 450,3	60 111	44,1	25 Mill. - 250 Mill.

Industrie

+	40,1	-	4 531,5	106 207	1 586,8	37 190	35,0	1 Mill. - 10 Mill.
-	103,2	9,8	35 104,8	122 601	13 006,5	45 424	37,1	10 Mill. - 100 Mill.

Industrie

+	0,4	-	3 372,4	69 330	1 505,2	30 944	44,6	2 Mill. - 5 Mill.
-	9,0	0,6	6 920,3	77 986	3 185,9	35 903	46,0	5 Mill. - 10 Mill.
-	8,3	1,7	15 137,2	81 349	6 466,7	34 753	42,7	10 Mill. - 25 Mill.
+	29,4	28,6	45 930,9	83 170	22 670,7	41 052	49,4	25 Mill. - 100 Mill.

Industrie

+	1 716,3	243,1	33 389,7	251 925	11 461,2	86 475	34,3	10 Mill. - 50 Mill.
+	4 983,4	424,6	98 893,0	303 741	32 433,9	99 618	32,8	50 Mill. - 250 Mill.

(ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)

-	52,6	-	1 178,9	68 016	511,7	29 520	43,4	500 000 - 2 Mill.
+	221,7	2,4	4 404,3	99 890	1 471,5	33 373	33,4	2 Mill. - 10 Mill.
+	965,1	16,8	22 714,0	128 716	7 373,6	41 784	32,5	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

-	30,6	-	2 931,2	92 687	1 145,6	36 224	39,1	1 Mill. - 5 Mill.
+	76,5	5,5	10 355,1	115 699	4 045,9	45 206	39,1	5 Mill. - 25 Mill.

Frucht- und Gemüsesäften

-	369,7	23,4	13 935,6	180 981	4 535,3	58 900	32,5	5 Mill. - 25 Mill.
---	-------	------	----------	---------	---------	--------	------	--------------------

Schokoladenindustrie

-	30,0	8,3	3 020,1	59 858	1 285,2	25 473	42,6	1 Mill. - 5 Mill.
-	312,1	20,0	22 359,6	96 378	7 620,0	32 845	34,1	5 Mill. - 50 Mill.
+	798,0	217,0	127 584,4	161 363	47 630,2	60 241	37,3	50 Mill. - 500 Mill.

Produktion plus selbsterstellte Anlagen. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, eingesetzte Handelsware sowie

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren			
	ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige	einschl.	ohne	Umsatz v. eigenen Erzeugnissen und andere Leistungen		Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Son- stige Umsätze
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen		
					Umsatzsteuer					
					je Unternehmen					
Anzahl				1 000 DM		%				
28 70 3 Zuckerwaren										
2 Mill. - 10 Mill.	12	8	4	-	4 800,9	4 536,9	95,9	0,0	4,1	0,0
10 Mill. - 50 Mill.	8	6	2	-	28 253,4	26 783,5	91,4	0,1	8,2	0,4
28 70 6 Dauerbackwaren										
1 Mill. - 5 Mill.	10	9	1	-	2 856,1	2 707,9	95,7	-	3,6	0,8
5 Mill. - 10 Mill.	8	7	1	-	7 106,0	6 734,1	98,0	1,1	1,4	0,6
10 Mill. - 100 Mill.	8	6	2	-	27 386,6	25 974,6	80,0	-	19,5	0,5
28 85 0 Herstellung von Dauermilch										
50 Mill. und mehr	10	2	4	4	177 470,3	168 879,9	87,4	0,5	12,1	0,5
28 90 0 Ölmühlen										
100 Mill. und mehr	5	2	3	-	339 622,1	322 109,1	93,8	0,0	5,8	0,4
aus 29 10 0 Geflügel										
10 Mill. - 100 Mill.	4	2	2	-	37 832,2	36 034,7	85,7	0,0	14,1	0,2
aus 29 14 0 Fleischwaren										
1 Mill. - 5 Mill.	12	11	1	-	3 713,8	3 518,7	95,9	-	4,0	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	23	20	3	-	7 473,1	7 084,6	98,0	1,9	1,6	0,3
10 Mill. - 25 Mill.	28	23	5	-	18 026,5	17 066,6	94,7	1,4	5,0	0,2
25 Mill. - 50 Mill.	15	13	2	-	38 786,8	36 759,3	94,9	1,1	4,9	0,2
50 Mill. - 250 Mill.	13	8	4	1	88 408,9	84 044,9	93,5	1,2	6,1	0,3
aus 29 14 0 Talgschmelzen										
5 Mill. - 25 Mill.	5	4	1	-	12 052,9	11 516,4	94,2	0,2	5,7	0,1
29 20 0 Fischverarbeitende										
500 000 - 10 Mill.	7	7	-	-	2 934,4	2 784,6	99,4	-	0,2	0,4
10 Mill. - 100 Mill.	9	7	2	-	25 406,5	24 219,4	96,4	0,0	2,8	0,7
aus 29 30 0 Brauerei										
2 Mill. - 5 Mill.	22	19	3	-	3 482,1	3 145,2	81,8	0,1	15,6	2,7
5 Mill. - 10 Mill.	33	22	10	1	7 631,6	6 899,1	89,1	0,3	8,0	3,0
10 Mill. - 25 Mill.	26	15	10	1	17 675,6	15 961,6	86,9	0,8	9,5	3,5
25 Mill. - 50 Mill.	10	4	6	-	40 493,1	36 567,5	89,6	0,1	8,5	1,9
50 Mill. - 250 Mill.	12	3	9	-	136 712,2	123 681,9	90,3	0,0	7,0	2,7
aus 29 30 0 Brauerei										
2 Mill. - 5 Mill.	8	6	2	-	3 786,6	3 415,5	82,6	0,0	15,1	2,4
5 Mill. - 10 Mill.	15	12	3	-	7 551,9	6 905,4	83,4	-	13,4	3,2
10 Mill. - 25 Mill.	10	4	6	-	16 353,9	14 838,4	84,1	1,2	10,3	5,6
25 Mill. - 100 Mill.	9	2	7	-	63 444,9	57 469,8	88,3	0,3	6,3	5,4

1) Gesamtproduktion = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

Nettoproduktion 1974

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion 1)		Nettoproduktion 2)			Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
		je Unternehmen	je tätige Person 3)	je Unternehmen	je tätige Person 3)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	
je Unternehmen		1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	%	
Industrie							
+ 21,0	1,2	4 559,1	65 836	1 930,5	27 877	42,3	2 Mill. - 10 Mill.
+ 570,8	41,9	27 396,2	118 087	10 089,1	43 487	36,8	10 Mill. - 50 Mill.
Industrie							
+ 22,9	12,0	2 742,8	54 205	1 196,0	23 636	43,6	1 Mill. - 5 Mill.
+ 33,8	51,1	6 819,0	69 405	3 574,2	36 378	52,4	5 Mill. - 10 Mill.
+ 126,0	13,5	26 114,1	84 137	10 871,3	35 026	41,6	10 Mill. - 100 Mill.
und Milchpräparaten							
+ 2 090,8	185,5	171 156,3	336 128	35 570,6	69 856	20,8	50 Mill. und mehr
Industrie							
+ 4 542,8	303,5	326 955,4	981 259	29 904,1	89 748	9,1	100 Mill. und mehr
schlachtereien							
+ 17,2	1,4	36 053,3	257 065	5 302,6	37 808	14,7	10 Mill. - 100 Mill.
Industrie							
- 13,2	-	3 505,5	86 913	1 225,9	30 394	35,0	1 Mill. - 5 Mill.
- 44,7	0,1	7 039,9	128 915	2 099,3	38 443	29,8	5 Mill. - 10 Mill.
+ 37,2	3,5	17 107,3	142 434	4 858,2	40 449	28,4	10 Mill. - 25 Mill.
- 162,6	6,7	36 603,4	136 038	12 022,7	44 683	32,8	25 Mill. - 50 Mill.
+ 175,3	15,1	84 235,3	161 823	23 362,4	44 881	27,7	50 Mill. - 250 Mill.
und Schmalzsiedereien							
+ 145,6	272,8	11 934,8	266 402	3 944,0	88 036	33,0	5 Mill. - 25 Mill.
Industrie							
+ 33,4	-	2 818,0	74 719	1 044,6	27 697	37,1	500 000 - 10 Mill.
+ 240,0	18,4	24 477,8	106 838	7 796,7	34 030	31,9	10 Mill. - 100 Mill.
(ohne Mälzerei)							
+ 0,6	6,8	3 152,6	88 919	2 177,5	61 417	69,1	2 Mill. - 5 Mill.
- 4,9	41,8	6 935,9	98 786	5 094,1	72 553	73,4	5 Mill. - 10 Mill.
- 11,4	25,4	15 975,7	103 557	11 571,9	75 011	72,4	10 Mill. - 25 Mill.
+ 46,2	20,2	36 633,8	134 882	25 708,4	94 655	70,2	25 Mill. - 50 Mill.
+ 14,8	125,2	123 821,8	133 189	86 907,1	93 482	70,2	50 Mill. - 250 Mill.
(mit Mälzerei)							
+ 48,8	1,9	3 466,2	82 285	2 252,0	53 459	65,0	2 Mill. - 5 Mill.
+ 8,1	7,5	6 921,0	97 847	4 845,6	68 506	70,0	5 Mill. - 10 Mill.
+ 0,6	34,3	14 873,3	99 621	10 704,4	71 697	72,0	10 Mill. - 25 Mill.
+ 120,2	112,7	57 702,8	107 476	41 981,4	78 194	72,8	25 Mill. - 100 Mill.

Produktion plus selbsterstellte Anlagen. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, eingesetzte Handelsware sowie

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen				Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz (ohne Umsatzsteuer) waren				
	ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen und Per- sonen- gesell- schaften	Kapi- tal- gesell- schaf- ten	Son- stige	einschl.	ohne	Umsatz v. eigenen Erzeugnissen und andere Leistungen			Umsatz von Handels- ware (Handels- umsatz)	Son- stige Umsätze
							ins- gesamt	darunter Lohn- arbeiten für fremde Unter- nehmen			
					Umsatzsteuer						
					je Unternehmen						
					Anzahl		1 000 DM				

29 44 0 Spirituosen
Unternehmen mit Ausweis der

1 Mill. - 5 Mill.	7	7	-	-	3 272,6	2 965,4	89,0	0,0	10,8	0,2
5 Mill. - 25 Mill.	7	6	1	-	16 642,8	15 080,9	92,3	-	7,3	0,5
25 Mill. - 100 Mill.	6	4	2	-	51 020,6	46 100,0	93,4	0,0	5,4	1,2

Unternehmen mit Ausweis der

2 Mill. - 10 Mill.	10	9	1	-	5 480,6	4 955,1	91,8	1,2	7,4	0,8
10 Mill. - 25 Mill.	13	11	2	-	15 517,2	14 089,6	94,2	0,1	5,3	0,5
25 Mill. - 50 Mill.	8	6	2	-	40 472,1	36 788,5	96,9	-	2,9	0,2
50 Mill. - 250 Mill.	7	4	3	-	139 465,3	126 378,7	88,8	0,0	10,4	0,9

aus 29 47 0 Sekt

2 Mill. - 25 Mill.	6	3	3	-	11 948,6	10 860,2	83,0	0,4	16,1	0,9
25 Mill. - 250 Mill.	4	2	2	-	133 387,6	120 724,3	80,5	0,1	18,8	0,7

aus 29 50 0 Mineral

1 Mill. - 5 Mill.	19	12	7	-	3 230,8	2 913,8	95,1	-	3,6	1,3
5 Mill. - 10 Mill.	9	7	1	1	7 140,2	6 482,8	87,7	0,8	11,5	0,8
10 Mill. - 50 Mill.	14	10	4	-	20 795,9	18 775,5	96,9	-	2,0	1,2

aus 29 50 0 Herstellung von

2 Mill. - 5 Mill.	11	7	4	-	3 721,9	3 356,8	83,9	-	15,8	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	24	19	5	-	7 868,5	7 151,8	77,8	0,0	21,4	0,8
10 Mill. - 50 Mill.	28	19	9	-	17 700,6	16 015,2	79,6	0,5	19,4	0,9

29 74 0 Zigarren

1 Mill. - 10 Mill.	9	9	-	-	4 935,0	4 451,6	99,3	-	0,6	0,1
10 Mill. - 50 Mill.	6	4	2	-	34 825,2	31 667,3	94,8	0,1	4,3	0,9

29 77 0 Zigaretten

500 Mill. und mehr	4	2	2	-	2 100 517,2	1 896 705,1	99,3	-	0,3	0,4
--------------------	---	---	---	---	-------------	-------------	------	---	-----	-----

aus 29 80 0 Kaffee

10 Mill. - 50 Mill.	6	6	-	-	24 332,2	23 050,7	93,3	0,1	6,6	0,1
50 Mill. - 250 Mill.	6	3	3	-	109 462,0	105 339,5	75,6	2,2	23,9	0,4

29 90 5 Herstellung von sonstigen

2 Mill. - 10 Mill.	6	3	3	-	5 292,3	5 030,5	96,6	57,4	1,2	2,1
10 Mill. - 50 Mill.	15	9	6	-	23 731,4	22 496,9	88,6	2,9	10,2	1,1
50 Mill. - 500 Mill.	10	6	4	-	144 081,2	137 596,9	92,7	0,0	7,0	0,2

1) Gesamtproduktion = Umsatz (ohne Umsatzsteuer) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. - 3) Einschl. Heimarbeiter.

Nettoproduktion 1974

Bestands- veränderung (Zu- (+) oder Abnahme (-)) an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion	Selbst- erstellte Anlagen, soweit aktiviert	Gesamtproduktion 1)		Nettoproduktion 2)			Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
		je Unternehmen	je tätige Person 3)	je Unternehmen	je tätige Person 3)	Anteil an der Gesamt- pro- duktion	
		je Unternehmen		1 000 DM	DM	1 000 DM	

Industrie

Branntweinsteuer im Materialverbrauch

+	6,4	-	2 971,8	117 529	806,9	31 910	27,2	1 Mill. - 5 Mill.
-	146,4	-	14 934,5	246 560	3 485,5	57 543	23,3	5 Mill. - 25 Mill.
+	44,0	0,2	46 144,2	428 583	12 906,5	119 874	28,0	25 Mill. - 100 Mill.

Branntweinsteuer überwiegend bei den Steuern

-	7,7	-	4 947,3	184 601	3 317,4	123 785	67,1	2 Mill. - 10 Mill.
-	72,0	7,6	14 025,2	294 552	8 632,3	181 293	61,5	10 Mill. - 25 Mill.
-	650,4	2,2	36 140,3	253 839	23 735,3	166 710	65,7	25 Mill. - 50 Mill.
-	4 140,2	72,9	122 311,4	327 536	77 815,3	208 381	63,6	50 Mill. - 250 Mill.

Industrie

+	185,2	0,8	11 046,2	145 664	6 274,9	82 746	56,8	2 Mill. - 25 Mill.
-	3 779,2	21,0	116 966,1	371 616	69 160,2	219 730	59,1	25 Mill. - 250 Mill.

Brunnen

+	3,3	8,5	2 925,5	80 911	1 800,6	49 799	61,5	1 Mill. - 5 Mill.
-	15,4	-	6 467,5	80 397	3 747,4	46 584	57,9	5 Mill. - 10 Mill.
+	33,4	26,5	18 835,4	100 112	12 639,0	67 177	67,1	10 Mill. - 50 Mill.

Mineralwasser und Limonaden

+	1,4	-	3 358,1	87 121	1 662,0	43 119	49,5	2 Mill. - 5 Mill.
+	15,8	1,1	7 168,7	89 284	3 557,5	44 308	49,6	5 Mill. - 10 Mill.
+	40,9	9,1	16 065,2	102 559	7 905,8	50 470	49,2	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

+	40,7	-	4 492,3	39 063	3 257,6	28 327	72,5	1 Mill. - 10 Mill.
-	123,6	40,2	31 583,9	43 897	21 576,4	29 988	68,3	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

+	507,1	1 121,0	1 898 333,2	597 712	1 681 341,7	529 390	88,6	500 Mill. und mehr
---	-------	---------	-------------	---------	-------------	---------	------	--------------------

Großbäckerei

+	25,7	0,8	23 077,3	245 503	5 525,7	58 784	23,9	10 Mill. - 50 Mill.
-	502,6	4,5	104 841,4	320 943	26 548,2	81 270	25,3	50 Mill. - 250 Mill.

Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)

-	7,2	7,9	5 031,2	122 216	2 979,3	72 370	59,2	2 Mill. - 10 Mill.
+	103,3	6,4	22 606,7	306 601	4 314,9	58 520	19,1	10 Mill. - 50 Mill.
+	137,4	31,0	137 765,3	487 492	17 625,1	62 368	12,8	50 Mill. - 500 Mill.

Produktion plus selbsterstellte Anlagen. - 2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, eingesetzte Handelsware sowie

2 Ausgewählte Kosten in %

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Gesamtproduktion je Unternehmen in 1 000 DM	Materialverbrauch und eingesetzte Handelsware					Ver- brauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	ins- gesamt	zu- sammen
		ins- gesamt	Roh- stoffe einschl. Fremd- bau- teile	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe 1) sowie Stoffe für inner- betrieb- liche Lei- stungen	Ein- gesetzte Handels- ware			
28 10 0 Mahlmühlen									
2 Mill. - 10 Mill.	6 376,6	77,2	70,6	0,1	1,5	4,9	1,5	10,1	8,7
10 Mill. - 50 Mill.	21 380,0	79,9	71,2	0,0	2,0	6,7	1,3	8,7	7,3
50 Mill. - 250 Mill.	119 623,0	77,1	71,2	0,0	1,1	4,7	1,4	9,6	7,9
aus 28 30 0 Nahrungsmittel-, Back-									
5 Mill. - 25 Mill.	11 520,9	51,6	40,3	-	5,8	5,6	1,8	19,0	16,0
25 Mill. - 250 Mill.	69 018,2	54,2	44,9	0,1	6,5	2,7	1,7	19,4	16,0
28 30 5 Teigwaren									
1 Mill. - 10 Mill.	4 531,5	61,9	51,1	-	6,1	4,7	3,1	18,7	16,2
10 Mill. - 100 Mill.	35 104,8	60,9	43,8	-	7,2	9,9	2,0	18,4	15,6
28 40 0 Brot									
2 Mill. - 5 Mill.	3 372,4	51,1	35,9	-	4,5	10,6	4,3	31,3	26,9
5 Mill. - 10 Mill.	6 920,3	50,5	31,4	0,1	4,6	14,4	3,5	29,8	25,7
10 Mill. - 25 Mill.	15 137,2	54,0	31,8	-	4,2	18,0	3,3	30,1	26,2
25 Mill. - 100 Mill.	45 930,9	47,2	33,6	-	5,1	8,5	3,4	31,5	27,1
28 50 0 Zucker									
10 Mill. - 50 Mill.	33 389,7	60,0	50,6	1,3	4,3	3,7	5,7	13,7	10,9
50 Mill. - 250 Mill.	98 893,0	61,1	52,5	0,5	4,2	4,0	6,1	12,7	9,6
aus 28 60 0 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie									
500 000 - 2 Mill.	1 178,9	53,8	42,3	-	3,0	8,5	2,8	26,8	23,1
2 Mill. - 10 Mill.	4 404,3	64,3	54,7	-	8,0	1,6	2,3	15,6	13,6
10 Mill. - 50 Mill.	22 714,0	65,0	48,2	0,3	10,7	5,8	2,6	17,0	14,6
aus 28 60 0 Sauerkonserven									
1 Mill. - 5 Mill.	2 931,2	58,0	45,9	0,5	4,6	7,1	2,9	20,5	17,8
5 Mill. - 25 Mill.	10 355,1	59,0	48,0	-	7,1	3,9	2,0	18,3	15,6
28 60 5 Herstellung von Süßmost,									
5 Mill. - 25 Mill.	13 935,6	64,6	52,4	0,0	10,0	2,2	2,8	14,4	12,3
28 70 0 Kakao- und									
1 Mill. - 5 Mill.	3 020,1	55,3	45,8	0,0	8,8	0,7	2,2	21,4	18,5
5 Mill. - 50 Mill.	22 359,6	63,8	53,8	0,1	6,5	3,4	2,1	20,7	17,4
50 Mill. - 500 Mill.	127 584,4	61,4	50,1	0,1	5,4	5,8	1,3	14,9	12,4

1) Einschl. nichtaktivierter fremdbezogener Werkzeuge, Vorrichtungen u. dgl.

der Gesamtproduktion 1974

Personalkosten					Instand- hal- tungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körper- schaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter			Sozialkosten			darunter					
Löhne	darunter Heim- arbeiter- löhne	Gehälter	Gesetz- liche	übrige		ins- gesamt	Ver- brauch- steuern	Ver- mögen- steuer			

Industrie (ohne Ölmühlenindustrie)

5,2	-	3,6	1,2	0,1	1,0	2,2	1,4	0,0	0,1	4,1	2 Mill. - 10 Mill.
4,6	-	2,7	1,1	0,3	1,0	0,9	-	0,1	0,5	3,0	10 Mill. - 50 Mill.
3,9	-	4,1	1,1	0,5	0,8	0,7	-	0,1	0,6	6,7	50 Mill. - 250 Mill.

und Puddingpulverindustrie

8,8	-	7,2	2,4	0,6	1,3	1,0	-	0,0	2,7	14,7	5 Mill. - 25 Mill.
7,5	-	8,5	2,2	1,2	1,2	1,2	-	0,1	1,0	15,4	25 Mill. - 250 Mill.

Industrie

10,7	-	5,5	2,2	0,3	1,5	1,2	-	-	0,5	5,6	1 Mill. - 10 Mill.
7,4	-	8,2	2,3	0,5	1,6	0,9	-	0,0	0,7	7,6	10 Mill. - 100 Mill.

Industrie

19,3	0,0	7,6	4,1	0,3	2,2	1,3	-	0,0	1,0	4,3	2 Mill. - 5 Mill.
19,5	-	6,3	3,8	0,2	2,4	1,0	-	0,0	0,7	5,6	5 Mill. - 10 Mill.
17,2	-	9,0	3,6	0,3	2,0	0,8	-	0,0	1,1	6,4	10 Mill. - 25 Mill.
15,5	-	11,6	3,9	0,5	1,9	0,9	-	0,0	1,8	7,8	25 Mill. - 100 Mill.

Industrie

7,7	-	3,2	1,5	1,3	2,6	4,6	3,3	0,3	0,2	3,9	10 Mill. - 50 Mill.
6,8	-	2,8	1,3	1,8	2,0	4,9	3,4	0,2	0,1	4,0	50 Mill. - 250 Mill.

(ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)

14,8	-	8,3	3,6	0,1	3,1	1,1	-	0,0	1,7	6,8	500 000 - 2 Mill.
10,2	-	3,4	1,9	0,2	2,5	0,9	-	0,0	0,3	5,0	2 Mill. - 10 Mill.
10,5	-	4,1	2,2	0,2	1,8	0,8	-	0,0	0,7	6,8	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

12,1	-	5,7	2,4	0,3	2,4	1,4	-	0,0	1,2	5,2	1 Mill. - 5 Mill.
11,1	-	4,6	2,5	0,2	2,3	1,2	-	-	0,5	8,0	5 Mill. - 25 Mill.

Frucht- und Gemüsesäften

8,3	-	4,0	1,8	0,3	2,6	1,2	-	0,0	0,1	5,7	5 Mill. - 25 Mill.
-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	--------------------

Schokoladenindustrie

13,2	-	5,2	2,5	0,4	1,2	1,0	-	0,0	0,7	9,4	1 Mill. - 5 Mill.
10,8	0,0	6,6	2,6	0,7	0,9	0,8	-	0,0	0,8	9,0	5 Mill. - 50 Mill.
6,5	-	6,0	1,8	0,7	1,1	0,7	-	0,1	0,9	12,4	50 Mill. - 500 Mill.

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Gesamtproduktion je Unternehmen in 1 000 DM	Materialverbrauch und eingesetzte Handelsware					Ver- brauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	ins- gesamt	zu- sammen
		ins- gesamt	Roh- stoffe einschl. Fremd- bau- teile	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe 1) sowie Stoffe für inner- betrieb- liche Lei- stungen	Ein- gesetzte Handels- ware			
28 70 3 Zuckerwaren									
2 Mill. - 10 Mill.	4 559,1	56,1	45,3	0,0	8,3	2,5	1,5	20,8	17,8
10 Mill. - 50 Mill.	27 396,2	61,7	47,8	0,2	6,1	7,6	1,5	18,5	15,1
28 70 6 Dauerbackwaren									
1 Mill. - 5 Mill.	2 742,8	53,5	41,9	-	8,7	2,9	2,9	27,3	23,3
5 Mill. - 10 Mill.	6 819,0	45,5	35,1	-	9,3	1,1	2,1	27,0	23,0
10 Mill. - 100 Mill.	26 114,1	57,0	34,0	-	8,6	14,4	1,4	19,9	16,0
28 85 0 Herstellung von Dauermilch									
50 Mill. und mehr	171 156,3	77,1	59,3	0,7	6,0	11,1	2,1	8,2	6,9
28 90 0 Ölmühlen									
100 Mill. und mehr	326 955,4	89,6	82,4	0,0	1,9	5,4	1,2	3,6	2,9
aus 29 10 0 Geflügel									
10 Mill. - 100 Mill.	36 053,3	83,9	66,8	-	3,1	13,9	1,4	7,6	6,4
aus 29 14 0 Fleischwaren									
1 Mill. - 5 Mill.	3 505,5	63,5	56,2	0,0	4,8	2,5	1,5	18,8	16,4
5 Mill. - 10 Mill.	7 039,9	68,5	62,8	0,4	4,0	1,3	1,6	15,3	13,1
10 Mill. - 25 Mill.	17 107,3	70,1	62,0	0,0	4,4	3,8	1,5	15,3	13,2
25 Mill. - 50 Mill.	36 603,4	65,9	58,1	0,1	3,7	4,0	1,2	16,9	14,5
50 Mill. - 250 Mill.	84 235,3	71,2	61,4	0,1	4,6	5,2	1,1	14,7	12,4
aus 29 14 0 Talgschmelzen									
5 Mill. - 25 Mill.	11 934,8	64,6	58,7	0,1	1,0	4,8	2,3	10,8	9,1
29 20 0 Fischverarbeitende									
500 000 - 10 Mill.	2 818,0	61,3	53,9	-	7,2	0,2	1,6	20,5	17,5
10 Mill. - 100 Mill.	24 477,8	66,9	57,1	0,0	7,2	2,6	1,2	17,5	14,9
aus 29 30 0 Brauerei									
2 Mill. - 5 Mill.	3 152,6	27,2	13,3	0,0	3,0	10,8	3,8	28,3	24,1
5 Mill. - 10 Mill.	6 935,9	23,0	13,9	0,2	3,3	5,6	3,5	28,9	24,6
10 Mill. - 25 Mill.	15 975,7	24,8	13,8	0,5	3,9	6,6	2,8	29,0	23,8
25 Mill. - 50 Mill.	36 633,8	26,8	14,9	0,7	5,4	5,7	3,0	23,4	19,6
50 Mill. - 250 Mill.	123 821,8	26,9	16,1	0,1	5,3	5,5	2,9	24,4	20,1
aus 29 30 0 Brauerei									
2 Mill. - 5 Mill.	3 466,2	30,6	16,3	-	3,0	11,2	4,5	29,0	24,9
5 Mill. - 10 Mill.	6 921,0	26,0	13,1	0,0	3,4	9,4	4,0	26,5	22,6
10 Mill. - 25 Mill.	14 873,3	24,4	13,6	1,2	2,7	7,0	3,6	28,2	24,1
25 Mill. - 100 Mill.	57 702,8	23,7	12,5	0,5	6,0	4,7	3,5	28,5	23,8

1) Einschl. nichtaktivierter fremdbezogener Werkzeuge, Vorrichtungen u. dgl.

der Gesamtproduktion 1974

Personalkosten					Instand- hal- tungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körper- schaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter			Sozialkosten			ins- gesamt	darunter				
Löhne	darunter Heim- arbeiter- löhne	Gehälter	Gesetz- liche	übrige			Ver- brauch- steuern	Ver- mögen- steuer			
industrie											
12,5	0,0	5,4	2,8	0,2	1,0	0,8	-	0,0	0,4	10,9	2 Mill. - 10 Mill.
9,4	-	5,8	2,3	1,1	1,3	1,3	-	0,1	0,5	10,2	10 Mill. - 50 Mill.
industrie											
19,0	0,0	4,3	3,4	0,5	1,2	0,7	-	0,0	1,0	5,6	1 Mill. - 5 Mill.
16,1	-	6,9	3,0	1,1	1,6	1,2	-	0,0	1,2	11,1	5 Mill. - 10 Mill.
11,8	-	4,2	2,2	1,7	1,3	0,9	-	0,0	0,3	11,7	10 Mill. - 100 Mill.
und Milchpräparaten											
4,1	-	2,8	0,9	0,4	0,8	0,4	-	0,1	0,4	5,9	50 Mill. und mehr
industrie											
1,8	-	1,1	0,4	0,3	0,8	0,3	-	0,0	0,1	2,0	100 Mill. und mehr
schlachtereien											
5,4	-	1,0	0,9	0,2	0,7	0,3	-	0,0	1,8	4,8	10 Mill. - 100 Mill.
industrie											
9,9	-	6,6	2,3	0,1	1,0	0,9	-	0,0	1,2	7,0	1 Mill. - 5 Mill.
9,1	0,0	4,0	1,9	0,2	1,2	0,7	-	0,0	0,7	4,9	5 Mill. - 10 Mill.
8,9	0,0	4,3	1,8	0,2	1,2	0,7	-	0,0	0,7	4,3	10 Mill. - 25 Mill.
9,2	-	5,2	2,1	0,4	1,2	0,9	-	0,0	1,0	6,0	25 Mill. - 50 Mill.
7,0	-	5,4	1,8	0,4	1,4	0,5	-	0,0	1,2	5,1	50 Mill. - 250 Mill.
und Schmalzsiedereien											
6,2	-	2,8	1,2	0,6	2,8	1,6	-	0,0	0,8	6,9	5 Mill. - 25 Mill.
Industrie											
12,5	-	5,0	2,4	0,5	1,8	1,0	-	-	0,7	6,7	500 000 - 10 Mill.
11,1	-	3,9	2,2	0,3	0,9	0,6	-	0,0	1,2	7,1	10 Mill. - 100 Mill.
(ohne Mälzerei)											
16,1	-	8,0	3,5	0,7	4,4	11,2	9,2	0,0	1,5	7,4	2 Mill. - 5 Mill.
16,1	-	8,5	3,4	1,0	3,6	13,0	11,0	0,1	1,9	9,8	5 Mill. - 10 Mill.
14,8	-	9,0	3,3	2,0	2,9	13,4	11,4	0,1	1,9	9,9	10 Mill. - 25 Mill.
11,8	-	7,8	2,6	1,2	3,2	15,2	13,2	0,2	1,5	12,8	25 Mill. - 50 Mill.
11,6	-	8,5	2,7	1,6	3,2	14,4	12,1	0,2	1,6	12,6	50 Mill. - 250 Mill.
(mit Mälzerei)											
18,0	-	6,9	3,5	0,6	3,3	10,2	8,6	0,1	0,8	7,1	2 Mill. - 5 Mill.
15,5	-	7,1	3,2	0,8	4,3	12,0	10,1	0,1	1,2	8,3	5 Mill. - 10 Mill.
15,7	-	8,3	3,4	0,8	4,0	12,6	10,6	0,2	3,2	10,0	10 Mill. - 25 Mill.
14,6	-	9,1	3,1	1,6	3,4	13,9	11,7	0,4	1,8	11,7	25 Mill. - 100 Mill.

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Gesamtproduktion je Unternehmen in 1 000 DM	Materialverbrauch und eingesetzte Handelsware					Ver- brauch von Brenn- und Treib- stoffen, Energie, Wasser u.dgl.	ins- gesamt	zu- sammen
		ins- gesamt	Ro- stoffe einschl. Fremd- bau- teile	Aus- wärtige Bear- beitung (Fremde Lohn- arbeiten)	Hilfs- und Betriebs- stoffe 1) sowie Stoffe für inner- betrieb- liche Lei- stungen	Ein- gesetzte Handels- ware			
29 44 0 Spirituosen									
Unternehmen mit Ausweis der									
1 Mill. - 5 Mill.	2 971,8	71,7	53,3	0,4	8,5	9,4	1,2	14,1	12,1
5 Mill. - 25 Mill.	14 934,5	75,8	62,3	-	7,1	6,3	0,9	8,9	7,5
25 Mill. - 100 Mill.	46 144,2	71,7	62,9	0,0	4,8	4,0	0,3	6,1	5,2
Unternehmen mit Ausweis der									
2 Mill. - 10 Mill.	4 947,3	31,2	19,3	-	5,9	6,0	1,7	11,3	9,8
10 Mill. - 25 Mill.	14 025,2	37,7	26,5	-	6,7	4,5	0,8	8,1	6,7
25 Mill. - 50 Mill.	36 140,3	33,7	23,1	-	8,2	2,4	0,6	9,4	7,9
50 Mill. - 250 Mill.	122 311,4	35,9	20,5	0,1	7,8	7,6	0,4	9,4	7,0
aus 29 47 0 Sekt									
2 Mill. - 25 Mill.	11 046,2	42,3	19,9	-	11,8	10,6	0,9	16,1	13,5
25 Mill. - 250 Mill.	116 966,1	40,5	13,9	0,1	9,3	17,1	0,4	8,2	6,8
aus 29 50 0 Mineral									
1 Mill. - 5 Mill.	2 925,5	33,9	22,0	-	9,0	2,9	4,5	28,5	24,6
5 Mill. - 10 Mill.	6 467,5	37,7	19,5	0,7	8,1	9,5	4,3	28,5	24,1
10 Mill. - 50 Mill.	18 835,4	29,1	19,3	0,1	8,5	1,2	3,8	27,6	23,0
aus 29 50 0 Herstellung von									
2 Mill. - 5 Mill.	3 358,1	46,7	31,2	-	4,2	11,3	3,8	24,4	21,1
5 Mill. - 10 Mill.	7 168,7	47,7	27,9	0,0	4,0	15,7	2,7	26,5	22,6
10 Mill. - 50 Mill.	16 065,2	48,2	28,5	0,5	4,8	14,4	2,6	25,1	21,6
29 74 0 Zigarren									
1 Mill. - 10 Mill.	4 492,3	26,3	20,6	0,1	5,1	0,5	1,2	32,1	27,1
10 Mill. - 50 Mill.	31 583,9	30,4	22,8	0,3	4,1	3,1	1,3	29,8	25,4
29 77 0 Zigaretten									
500 Mill. und mehr	1 898 333,2	11,1	10,0	-	0,8	0,2	0,4	6,2	4,8
aus 29 80 0 Kaffee									
10 Mill. - 50 Mill.	23 077,3	75,1	64,2	0,1	5,7	5,1	0,9	9,1	7,6
50 Mill. - 250 Mill.	104 841,4	73,2	51,8	0,3	3,6	17,5	1,5	8,5	7,1
29 90 5 Herstellung von sonstigen									
2 Mill. - 10 Mill.	5 031,2	35,8	28,8 ^{a)}	0,0	6,2	0,8	5,0	21,3	18,2
10 Mill. - 50 Mill.	22 606,7	79,7	69,3	0,2	1,4	8,7	1,3	8,5	7,1
50 Mill. - 500 Mill.	137 765,3	86,4	78,7	0,2	1,3	6,2	0,8	6,0	5,0

1) Einschl. nichtaktivierter fremdbezogener Werkzeuge, Vorrichtungen u. dgl.

a) Bedingt durch hohen Anteil von Lohnarbeiten für fremde Unternehmen.

der Gesamtproduktion 1974

Personalkosten					Instand- hal- tungs- kosten (nur fremde Lei- stungen)	Steuern (ohne Einkommen-, Körper- schaftsteuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben)			Mieten und Pachten	Sonstige Kosten	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne und Gehälter			Sozialkosten			ins- gesamt	darunter ..				
Löhne	darunter Heim- arbeiter- löhne	Gehälter	Gesetz- liche	übrige			Ver- brauch- steuern	Ver- mögen- steuer			

Industrie

Branntweinsteuer im Materialverbrauch

4,0	-	8,1	1,8	0,3	0,6	0,6	-	-	0,5	8,4	1 Mill. - 5 Mill.
3,8	-	3,7	1,0	0,3	0,5	0,6	-	0,0	0,4	10,7	5 Mill. - 25 Mill.
1,3	0,0	3,9	0,6	0,2	0,3	0,8	-	0,0	0,3	13,9	25 Mill. - 100 Mill.

Branntweinsteuer überwiegend bei den Steuern

3,9	-	5,8	1,4	0,2	0,5	45,5	44,7	0,0	0,1	6,2	2 Mill. - 10 Mill.
3,0	-	3,7	0,8	0,5	0,7	40,5	39,2	0,0	0,3	8,9	10 Mill. - 25 Mill.
3,0	-	4,9	1,1	0,5	0,7	36,8	36,0	0,0	0,3	13,5	25 Mill. - 50 Mill.
2,7	0,0	4,3	0,8	1,5	0,6	30,7	29,6	0,1	0,4	16,5	50 Mill. - 250 Mill.

Industrie

5,7	-	7,8	1,8	0,9	1,1	18,5	17,9	0,1	1,1	14,3	2 Mill. - 25 Mill.
2,4	-	4,4	0,8	0,5	0,5	32,3	31,7	0,1	0,6	13,7	25 Mill. - 250 Mill.

Brunnen

18,5	-	6,1	3,4	0,5	3,3	2,2	-	0,1	0,9	5,7	1 Mill. - 5 Mill.
18,1	-	6,0	3,4	1,0	3,4	1,9	-	0,0	0,6	7,1	5 Mill. - 10 Mill.
16,6	-	6,5	3,3	1,2	3,3	1,9	-	0,1	1,1	14,2	10 Mill. - 50 Mill.

Mineralwasser und Limonaden

14,1	-	7,0	3,1	0,1	3,1	1,4	-	0,0	0,8	8,2	2 Mill. - 5 Mill.
12,3	-	10,3	3,3	0,5	2,6	1,1	-	0,1	0,8	7,4	5 Mill. - 10 Mill.
13,5	-	8,1	3,0	0,5	2,7	1,4	0,0	0,0	1,0	6,6	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

21,3	3,4	5,8	4,3	0,7	1,1	27,0	26,5	-	0,4	9,2	1 Mill. - 10 Mill.
18,3	2,8	7,1	3,7	0,6	0,9	25,9	25,0	0,1	0,7	8,1	10 Mill. - 50 Mill.

Industrie

2,3	-	2,6	0,6	0,8	0,5	74,7	74,3	0,0	0,5	5,4	500 Mill. und mehr
-----	---	-----	-----	-----	-----	------	------	-----	-----	-----	--------------------

Großbäckerei

2,3	-	5,3	1,1	0,3	0,5	0,9	-	-	0,5	8,5	10 Mill. - 50 Mill.
2,7	0,0	4,4	0,9	0,4	0,5	0,7	-	0,1	0,4	5,2	50 Mill. - 250 Mill.

Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)

9,9	0,0	8,4	2,5	0,5	4,1	2,4	-	0,0	2,1	7,8	2 Mill. - 10 Mill.
3,7	-	3,4	1,0	0,4	1,0	0,5	-	0,0	0,7	5,5	10 Mill. - 50 Mill.
2,3	0,0	2,7	0,7	0,2	0,5	0,6	-	0,0	0,3	3,6	50 Mill. - 500 Mill.

3 Tätige Personen und Personal

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische	Gewerbliche	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste des Unter- nehmens geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
							28 10 0 Mahlmühlen	
2 Mill. - 10 Mill.	1,4	7,6	17,6	0,3	0,2	27,1	-	27,1
10 Mill. - 50 Mill.	1,1	20,6	50,6	0,6	0,6	73,5	-	73,5
50 Mill. - 250 Mill.	0,4	165,6	198,2	5,0	2,4	371,6	-	371,6
							aus 28 30 0 Nahrungsmittel-, Back-	
5 Mill. - 25 Mill.	1,3	35,4	73,2	2,0	-	111,9	-	111,9
25 Mill. - 250 Mill.	0,6	207,1	295,1	3,7	-	506,6	-	506,6
							28 30 5 Teigwaren	
1 Mill. - 10 Mill.	1,8	10,0	30,3	0,5	-	42,7	-	42,7
10 Mill. - 100 Mill.	2,4	104,9	172,3	5,9	0,8	286,3	-	286,3
							* 28 40 0 Brot	
2 Mill. - 5 Mill.	1,1	10,5	36,2	0,5	0,1	48,5	0,1	48,6
5 Mill. - 10 Mill.	1,3	17,8	69,1	0,5	0,1	88,7	-	88,7
10 Mill. - 25 Mill.	0,9	56,2	127,9	0,8	0,4	186,1	-	186,1
25 Mill. - 100 Mill.	0,8	202,8	345,6	2,7	0,4	552,3	-	552,3
							28 50 0 Zucker	
10 Mill. - 50 Mill.	-	23,1	108,1	0,2	1,3	132,5	-	132,5
50 Mill. - 250 Mill.	-	63,8	256,0	1,8	3,9	325,6	-	325,6
							aus 28 60 0 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	
500 000 - 2 Mill.	0,5	3,8	13,0	-	-	17,3	-	17,3
2 Mill. - 10 Mill.	1,2	6,6	35,1	0,8	0,4	44,1	-	44,1
10 Mill. - 50 Mill.	1,2	33,3	139,2	2,0	0,7	176,5	-	176,5
							aus 28 60 0 Sauerkonserven	
1 Mill. - 5 Mill.	1,8	5,9	23,8	0,3	-	31,6	-	31,6
5 Mill. - 25 Mill.	1,7	15,3	72,0	0,3	0,2	89,5	-	89,5
							28 60 5 Herstellung von Süßmost,	
5 Mill. - 25 Mill.	1,5	18,6	55,8	1,1	-	77,0	-	77,0
							28 70 0 Kakao- und	
1 Mill. - 5 Mill.	1,4	6,6	42,2	0,4	-	50,5	-	50,5
5 Mill. - 50 Mill.	1,6	56,4	171,5	2,0	0,3	231,6	0,4	232,0
50 Mill. - 500 Mill.	0,2	239,5	542,8	6,0	2,2	790,7	-	790,7

1) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der nehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 2) Arbeiter und gewerbliche Auszubildende - zu Pensionarrückstellungen durch Anwendung des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. 12. 1974 (BGBl. I

kosten 1974 je Unternehmen

Personalkosten ¹⁾									Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
ins- gesamt	je Lohn- empfänger ²⁾		ins- gesamt	je Gehalts- empfänger ³⁾	ins- gesamt	gesetz- liche	übrige 4)	in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter 4)	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%				

industrie (ohne Ölmühlenindustrie)

329,2	18 549	-	227,3	28 711	86,2	90,5	9,5	15,5	2 Mill. - 10 Mill.
992,3	19 423	-	576,7	27 111	290,2	78,1	21,9	18,5	10 Mill. - 50 Mill.
4 625,8	23 060	-	4 866,9	28 528	1 937,0	70,3	29,7	20,4	50 Mill. - 250 Mill.

und Puddingpulverindustrie

1 014,9	13 864	-	825,7	22 076	345,5	79,4	20,6	18,8	5 Mill. - 25 Mill.
5 185,8	17 570	-	5 878,5	27 879	2 298,3	65,1	34,9	20,8	25 Mill. - 250 Mill.

industrie

485,1	15 993	-	250,3	23 841	111,3	88,7	11,3	15,1	1 Mill. - 10 Mill.
2 600,7	15 023	-	2 886,0	26 053	979,8	82,9	17,1	17,9	10 Mill. - 100 Mill.

industrie

649,5	17 864	0,4	257,6	23 421	146,6	93,2	6,8	16,2	2 Mill. - 5 Mill.
1 348,0	19 491	-	433,5	23 670	277,6	94,4	5,6	15,6	5 Mill. - 10 Mill.
2 603,2	20 301	-	1 361,0	23 877	588,9	93,0	7,0	14,9	10 Mill. - 25 Mill.
7 141,1	20 639	-	5 313,2	25 855	2 034,1	87,6	12,4	16,3	25 Mill. - 100 Mill.

industrie

2 578,8	23 592	-	1 065,3	45 856	925,8	53,7	46,3	25,4	10 Mill. - 50 Mill.
6 687,3	25 729	-	2 790,3	42 492	3 100,5	41,5	58,5	32,7	50 Mill. - 250 Mill.

(ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)

174,9	13 454	-	97,3	25 392	43,1	97,5	2,5	15,8	500 000 - 2 Mill.
447,6	12 624	-	149,7	20 084	91,8	92,2	7,8	15,4	2 Mill. - 10 Mill.
2 380,6	17 013	-	932,5	26 392	554,2	90,3	9,7	16,7	10 Mill. - 50 Mill.

industrie

353,7	14 891	-	167,0	27 263	79,2	89,3	10,7	15,2	1 Mill. - 5 Mill.
1 146,7	15 889	-	472,7	30 171	272,8	93,9	6,1	16,8	5 Mill. - 25 Mill.

Frucht- und Gemüsesäften

1 157,0	20 754	-	559,8	28 342	286,8	85,7	14,3	16,7	5 Mill. - 25 Mill.
---------	--------	---	-------	--------	-------	------	------	------	--------------------

Schokoladenindustrie

400,0	9 482	-	158,4	22 925	88,5	85,7	14,3	15,8	1 Mill. - 5 Mill.
2 418,3	14 082	3,1	1 470,5	25 195	736,2	79,2	20,8	18,9	5 Mill. - 50 Mill.
8 253,6	15 144	-	7 607,7	30 989	3 208,1	70,6	29,4	20,2	50 Mill. - 500 Mill.

Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unter-
³⁾ Angestellte und kaufmännische und technische Auszubildende. - 4) Die z. T. sehr hohen Werte dürften vor allem auf höhere Zuführungen
S. 3610) zurückzuführen sein.

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische	Gewerbliche	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste des Unter- nehmens geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Auszubildende							
	Anzahl							
28 70 3 Zuckerwaren								
2 Mill. - 10 Mill.	1,3	11,8	53,4	1,4	1,3	69,2	0,1	69,3
10 Mill. - 50 Mill.	0,9	58,8	171,6	0,8	-	232,0	-	232,0
28 70 6 Dauerbackwaren								
1 Mill. - 5 Mill.	1,7	4,8	43,4	0,3	-	50,2	0,4	50,6
5 Mill. - 10 Mill.	1,5	16,8	79,3	0,8	-	98,3	-	98,3
10 Mill. - 100 Mill.	1,3	37,5	269,0	2,6	-	310,4	-	310,4
28 85 0 Herstellung von Dauermilch								
50 Mill. und mehr	0,1	159,2	336,5	7,5	5,9	509,2	-	509,2
28 90 0 Ölmöhlen								
100 Mill. und mehr	0,8	105,0	225,8	1,6	-	333,2	-	333,2
aus 29 10 0 Geflügel								
10 Mill. - 100 Mill.	0,5	13,8	125,0	1,0	-	140,3	-	140,3
aus 29 14 0 Fleischwaren								
1 Mill. - 5 Mill.	1,4	11,8	26,1	-	1,1	40,3	-	40,3
5 Mill. - 10 Mill.	1,3	11,3	41,0	0,6	0,3	54,4	0,2	54,6
10 Mill. - 25 Mill.	1,6	35,5	80,5	1,6	0,8	120,0	0,1	120,1
25 Mill. - 50 Mill.	1,9	74,7	186,1	5,0	1,4	269,1	-	269,1
50 Mill. - 250 Mill.	1,4	198,5	315,4	4,3	1,0	520,5	-	520,5
aus 29 14 0 Talgsmelzen								
5 Mill. - 25 Mill.	1,0	10,0	33,8	-	-	44,8	-	44,8
29 20 0 Fischverarbeitende								
500 000 - 10 Mill.	1,6	7,4	28,3	0,4	-	37,7	-	37,7
10 Mill. - 100 Mill.	1,1	39,0	186,6	2,4	-	229,1	-	229,1
aus 29 30 0 Brauerei								
2 Mill. - 5 Mill.	1,1	8,5	24,5	0,8	0,6	35,5	-	35,5
5 Mill. - 10 Mill.	1,1	18,6	49,5	0,5	0,6	70,2	-	70,2
10 Mill. - 25 Mill.	0,9	43,8	106,9	1,2	1,7	154,3	-	154,3
25 Mill. - 50 Mill.	0,9	85,3	180,0	3,1	2,3	271,6	-	271,6
50 Mill. - 250 Mill.	0,1	325,3	594,3	7,8	2,2	929,7	-	929,7
aus 29 30 0 Brauerei								
2 Mill. - 5 Mill.	1,0	9,0	31,3	0,3	0,6	42,1	-	42,1
5 Mill. - 10 Mill.	1,3	20,5	47,6	0,7	0,7	70,7	-	70,7
10 Mill. - 25 Mill.	0,3	39,5	107,0	1,0	1,5	149,3	-	149,3
25 Mill. - 100 Mill.	0,2	161,0	369,1	3,7	2,9	536,9	-	536,9

1) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der nehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 2) Arbeiter und gewerbliche Auszubildende - zu Pensionsrückstellungen durch Anwendung des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. 12. 1974 (BGBl. I

Personalkosten 1)									Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten				
ins- gesamt	je Lohn- empfänger ²⁾		ins- gesamt	je Gehalts- empfänger ³⁾	ins- gesamt	gesetz- liche —	übrige 4)	in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter 4)	
Industrie									
568,4	10 382	0,5	244,6	18 577	135,5	92,7	7,3	16,7	2 Mill. - 10 Mill.
2 563,8	14 938	-	1 582,6	26 599	919,5	68,3	31,7	22,2	10 Mill. - 50 Mill.
Industrie									
521,1	12 008	0,4	118,1	23 154	108,0	86,5	13,5	16,9	1 Mill. - 5 Mill.
1 098,8	13 866	-	468,0	26 740	275,4	73,8	26,2	17,6	5 Mill. - 10 Mill.
3 075,5	11 433	-	1 103,7	27 506	1 028,0	56,2	43,8	24,6	10 Mill. - 100 Mill.
und Milchpräparaten									
6 985,5	20 402	-	4 786,0	28 710	2 303,9	68,4	31,6	19,6	50 Mill. und mehr
Industrie									
5 861,7	25 960	-	3 551,1	33 312	2 263,6	53,1	46,9	24,0	100 Mill. und mehr
Schlachtereien									
1 935,9	15 487	-	377,5	25 593	411,6	82,8	17,2	17,8	10 Mill. - 100 Mill.
Industrie									
345,7	12 725	-	230,1	19 579	84,8	93,8	6,2	14,7	1 Mill. - 5 Mill.
642,9	15 582	0,3	279,4	23 450	153,3	88,7	11,3	16,6	5 Mill. - 10 Mill.
1 521,7	18 720	0,2	743,1	20 008	350,9	89,5	10,5	15,5	10 Mill. - 25 Mill.
3 377,3	18 009	-	1 920,5	24 107	882,7	85,1	14,9	16,7	25 Mill. - 50 Mill.
5 872,9	18 563	-	4 587,3	22 623	1 905,4	80,2	19,8	18,2	50 Mill. - 250 Mill.
und Schmalzsiedereien									
742,3	21 961	-	338,2	33 823	210,8	66,9	33,1	19,5	5 Mill. - 25 Mill.
Industrie									
352,8	12 472	-	140,9	17 938	82,8	81,7	18,3	16,8	500 000 - 10 Mill.
2 712,3	14 539	-	945,3	22 810	630,2	87,3	12,7	17,2	10 Mill. - 100 Mill.
(ohne Mälzerei)									
507,0	20 241	-	251,3	26 965	134,1	83,0	17,0	17,7	2 Mill. - 5 Mill.
1 115,8	22 302	-	588,3	30 865	303,4	77,1	22,9	17,8	5 Mill. - 10 Mill.
2 361,4	21 764	-	1 434,0	31 922	838,4	62,5	37,5	22,1	10 Mill. - 25 Mill.
4 333,8	23 773	-	2 840,6	32 134	1 402,4	68,3	31,7	19,5	25 Mill. - 50 Mill.
14 425,0	24 186	-	10 473,5	31 436	5 279,2	62,6	37,4	21,2	50 Mill. - 250 Mill.
(mit Mälzerei)									
624,8	19 600	-	238,5	25 781	141,5	85,0	15,0	16,4	2 Mill. - 5 Mill.
1 072,1	22 182	-	489,3	23 154	275,1	79,5	20,5	17,6	5 Mill. - 10 Mill.
2 341,6	21 582	-	1 240,6	30 632	612,9	81,5	18,5	17,1	10 Mill. - 25 Mill.
8 447,1	22 707	-	5 258,3	31 933	2 734,6	66,4	33,6	20,0	25 Mill. - 100 Mill.

Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unter-
 3) Angestellte und kaufmännische und technische Auszubildende. - 4) Die z. T. sehr hohen Werte dürften vor allem auf höhere Zuführungen
 S. 3610) zurückzuführen sein.

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiter (ohne Heim- arbeiter)	Kauf- männische und technische	Gewerbliche	insgesamt (ohne Heim- arbeiter)	außerdem Heim- arbeiter (in der Lohnliste des Unter- nehmens geführt)	insgesamt (einschl. Heim- arbeiter)
	Anzahl							
29 44 0 Spirituosen								
Unternehmen mit Ausweis der								
1 Mill. - 5 Mill.	1,3	13,6	10,1	0,3	-	25,3	-	25,3
5 Mill. - 25 Mill.	1,1	21,1	36,4	1,7	0,1	60,6	-	60,6
25 Mill. - 100 Mill.	1,0	59,7	44,0	2,7	-	107,3	0,3	107,7
Unternehmen mit Ausweis der								
2 Mill. - 10 Mill.	1,3	12,7	12,4	0,3	0,1	26,8	-	26,8
10 Mill. - 25 Mill.	1,1	19,5	25,6	1,4	-	47,6	-	47,6
25 Mill. - 50 Mill.	1,0	73,8	66,3	0,9	0,5	142,4	-	142,4
50 Mill. - 250 Mill.	1,0	171,7	190,3	9,0	0,6	372,6	0,9	373,4
aus 29 47 0 Sekt								
2 Mill. - 25 Mill.	1,2	32,7	38,8	2,8	0,3	75,8	-	75,8
25 Mill. - 250 Mill.	-	175,3	135,0	4,3	0,3	314,8	-	314,8
aus 29 50 0 Mineral								
1 Mill. - 5 Mill.	1,1	6,5	28,5	0,1	-	36,2	-	36,2
5 Mill. - 10 Mill.	0,9	13,6	65,2	0,8	-	80,4	-	80,4
10 Mill. - 50 Mill.	1,2	40,4	144,6	1,6	0,3	188,1	-	188,1
aus 29 50 0 Herstellung von								
2 Mill. - 5 Mill.	1,3	10,5	26,7	0,1	-	38,6	-	38,6
5 Mill. - 10 Mill.	0,8	29,4	49,4	0,6	0,1	80,3	-	80,3
10 Mill. - 50 Mill.	0,9	48,9	106,0	0,7	0,2	156,6	-	156,6
29 74 0 Zigarren								
1 Mill. - 10 Mill.	1,3	12,9	73,2	1,0	-	88,4	26,6	115,0
10 Mill. - 50 Mill.	1,0	86,2	477,0	7,0	0,3	571,5	148,0	719,5
29 77 0 Zigaretten								
500 Mill. und mehr	-	1 278,8	1 889,0	7,5	0,8	3 176,0	-	3 176,0
aus 29 80 0 Kaffee								
10 Mill. - 50 Mill.	1,5	53,3	35,7	3,5	-	94,0	-	94,0
50 Mill. - 250 Mill.	0,2	171,3	147,7	5,3	1,5	326,0	0,7	326,7
29 90 5 Herstellung von sonstigen								
2 Mill. - 10 Mill.	-	15,7	24,3	1,0	-	41,0	0,2	41,2
10 Mill. - 50 Mill.	0,9	29,7	40,7	2,2	0,1	73,7	-	73,7
50 Mill. - 500 Mill.	0,6	117,6	159,1	2,4	0,6	280,3	2,3	282,6

1) Die Beträge je Lohn- bzw. Gehaltsempfänger sind errechnet aus den Gesamtbeträgen der Löhne und Gehälter und der Gesamtzahl der nehmen. Entsprechendes gilt für die Sozialkosten in % der Summe der Löhne und Gehälter. - 2) Arbeiter und gewerbliche Auszubildende, zu Pensionsrückstellungen durch Anwendung des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung vom 19. 12. 1974 (BGBl. I

kosten 1974 je Unternehmen

Personalkosten ¹⁾										Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM
Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne)		Heim- arbeiter- löhne	Gehälter		Sozialkosten					
ins- gesamt	je Lohn- empfänger ²⁾		ins- gesamt	je Gehalts- empfänger ³⁾	ins- gesamt	gesetz- liche	übrige ⁴⁾	in % der Summe der Löhne, Heim- arbeiter- löhne und Gehälter ⁴⁾		
									1 000 DM	
industrie										
Branntweinsteuer im Materialverbrauch										
119,2	11 754	-	240,2	17 333	60,9	86,5	13,5	16,9	1 Mill. - 5 Mill.	
567,8	15 527	-	555,4	24 300	201,3	75,8	24,2	17,9	5 Mill. - 25 Mill.	
595,1	13 525	0,9	1 814,4	29 109	394,1	74,6	25,4	16,3	25 Mill. - 100 Mill.	
Branntweinsteuer überwiegend bei den Steuern										
194,6	15 572	-	289,0	22 235	75,7	89,9	10,1	15,6	2 Mill. - 10 Mill.	
421,1	16 438	-	516,8	24 701	194,3	61,3	38,7	20,7	10 Mill. - 25 Mill.	
1 076,1	16 121	-	1 774,9	23 785	559,1	68,1	31,9	19,6	25 Mill. - 50 Mill.	
3 276,3	17 166	4,1	5 305,2	29 357	2 862,0	35,1	64,9	33,3	50 Mill. - 250 Mill.	
industrie										
627,4	16 019	-	860,9	24 251	289,6	66,8	33,2	19,5	2 Mill. - 25 Mill.	
2 784,2	20 586	-	5 186,7	28 895	1 618,1	61,3	38,7	20,3	25 Mill. - 250 Mill.	
brunnen										
541,5	18 983	-	178,7	27 168	114,3	88,2	11,8	15,9	1 Mill. - 5 Mill.	
1 170,6	17 948	-	390,6	27 254	284,4	77,4	22,6	18,2	5 Mill. - 10 Mill.	
3 117,5	21 511	-	1 222,3	29 102	859,6	73,0	27,0	19,8	10 Mill. - 50 Mill.	
Mineralwasser und Limonaden										
474,2	17 741	-	233,9	22 176	110,4	95,6	4,4	15,6	2 Mill. - 5 Mill.	
880,6	17 805	-	741,4	24 714	274,8	87,2	12,8	16,9	5 Mill. - 10 Mill.	
2 173,5	20 463	-	1 297,2	26 187	568,7	86,0	14,0	16,4	10 Mill. - 50 Mill.	
industrie										
800,7	10 935	154,2	260,4	18 747	266,2	85,3	14,7	18,6	1 Mill. - 10 Mill.	
4 902,9	10 271	886,5	2 244,3	24 089	1 365,6	85,7	14,3	17,0	10 Mill. - 50 Mill.	
industrie										
42 721,4	22 607	-	48 821,7	37 957	26 318,1	41,9	58,1	28,7	500 Mill. und mehr	
großrösterei										
520,9	14 605	-	1 230,5	21 650	341,3	76,6	23,4	19,5	10 Mill. - 50 Mill.	
2 851,5	19 116	2,2	4 630,9	26 213	1 401,1	66,8	33,2	18,7	50 Mill. - 250 Mill.	
Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)										
495,6	20 367	0,2	421,6	25 297	153,7	83,4	16,6	16,8	2 Mill. - 10 Mill.	
845,1	20 679	-	766,1	23 990	319,3	72,6	27,4	19,8	10 Mill. - 50 Mill.	
3 223,6	20 185	12,1	3 706,7	30 889	1 272,5	75,4	24,6	18,3	50 Mill. - 500 Mill.	

Lohn- und Gehaltsempfänger aller erfaßten Unternehmen und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unter-
³⁾ Angestellte und kaufmännische und technische Auszubildende. - ⁴⁾ Die z. T. sehr hohen Werte dürften vor allem auf höhere Zuführungen
S. 3610) zurückzuführen sein.

4 Material- und Warenbestände (Vorräte) am Ende des Geschäftsjahres 1974 je Unternehmen

1 000 DM

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Rohstoffe einschl. Fremdbau- teile, Hilfs- und Betriebs- stoffe (einschl. Brenn- und Treib- stoffe)	Unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion	Handels- ware	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Rohstoffe einschl. Fremdbau- teile, Hilfs- und Betriebs- stoffe (einschl. Brenn- und Treib- stoffe)	Unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion	Handels- ware
28 10 0 Mahlmühlenindustrie (ohne Ölmühlenindustrie)				28 60 5 Herstellung von Süßmost, Frucht- und Gemüsesäften			
2 Mill. - 10 Mill.	779,8	222,1	17,9	5 Mill. - 25 Mill.	611,1	2 986,7	9,5
10 Mill. - 50 Mill.	2 516,5	306,9	28,5				
50 Mill. - 250 Mill.	19 396,9	4 203,6	195,8				
aus 28 30 0 Nahrungsmittel-, Back- und Puddingpulverindustrie				28 70 0 Kakao- und Schokoladenindustrie			
5 Mill. - 25 Mill.	733,1	685,3	53,7	1 Mill. - 5 Mill.	233,0	165,8	1,0
25 Mill. - 250 Mill.	4 761,6	4 031,0	358,5	5 Mill. - 50 Mill.	1 367,1	2 070,5	77,4
				50 Mill. - 500 Mill.	8 503,5	11 266,0	442,9
28 30 5 Teigwarenindustrie				28 70 3 Zuckerwarenindustrie			
1 Mill. - 10 Mill.	193,7	190,2	12,4	2 Mill. - 10 Mill.	351,8	221,1	14,5
10 Mill. - 100 Mill.	1 267,3	3 639,2	381,7	10 Mill. - 50 Mill.	1 566,6	2 318,8	52,1
28 40 0 Brotindustrie				28 70 6 Dauerbackwarenindustrie			
2 Mill. - 5 Mill.	109,6	5,6	3,0	1 Mill. - 5 Mill.	202,2	101,0	1,2
5 Mill. - 10 Mill.	200,4	41,0	5,3	5 Mill. - 10 Mill.	323,2	425,3	3,7
10 Mill. - 25 Mill.	403,7	49,2	36,9	10 Mill. - 100 Mill.	1 022,8	1 327,2	317,9
25 Mill. - 100 Mill.	2 275,3	496,4	169,3				
28 50 0 Zuckerindustrie				28 85 0 Herstellung von Dauermilch und Milchpräparaten			
10 Mill. - 50 Mill.	778,6	11 615,7	146,2	50 Mill. und mehr	2 191,9	8 362,2	478,7
50 Mill. - 250 Mill.	2 688,5	30 584,0	1 009,6				
aus 28 60 0 Obst- und gemüseverarbeitende Industrie (ohne Sauerkonservenindustrie und ohne H.v. Süßmost und Säften)				28 90 0 Ölmühlenindustrie			
500 000 - 2 Mill.	18,7	168,6	21,1	100 Mill. und mehr	32 987,2	8 025,9	7,4
2 Mill. - 10 Mill.	342,3	1 355,8	30,8				
10 Mill. - 50 Mill.	1 318,4	6 636,4	221,7	aus 29 10 0 Geflügelschlachtereien			
				10 Mill. - 100 Mill.	159,9	1 994,1	2,4
aus 28 60 0 Sauerkonservenindustrie				aus 29 14 0 Fleischwarenindustrie			
1 Mill. - 5 Mill.	186,8	756,8	32,6	1 Mill. - 5 Mill.	122,4	113,5	5,4
5 Mill. - 25 Mill.	344,1	2 376,2	65,2	5 Mill. - 10 Mill.	181,4	272,1	5,6
				10 Mill. - 25 Mill.	278,7	439,4	28,7
				25 Mill. - 50 Mill.	747,1	1 388,2	58,3
				50 Mill. - 250 Mill.	2 422,1	2 990,5	118,7

4 Material- und Warenbestände (Vorräte) am Ende des Geschäftsjahres 1974 je Unternehmen

1 000 DM

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Rohstoffe einschl. Fremdbau- teile, Hilfs- und Betriebs- stoffe (einschl. Brenn- und Treib- stoffe)	Unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion	Handels- ware	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Rohstoffe einschl. Fremdbau- teile, Hilfs- und Betriebs- stoffe (einschl. Brenn- und Treib- stoffe)	Unfertige und fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion	Handels- ware
aus 29 14 0 Talgsmelzen und Schmalzsiedereien				aus 29 47 0 Sektindustrie			
5 Mill. - 25 Mill.	35,1	439,3	6,6	2 Mill. - 25 Mill.	1 795,7	2 278,8	315,8
				25 Mill. - 250 Mill.	4 873,7	20 829,8	677,0
29 20 0 Fischverarbeitende Industrie				aus 29 50 0 Mineralbrunnen			
500 000 - 10 Mill.	144,0	198,2	-	1 Mill. - 5 Mill.	75,7	37,2	4,0
10 Mill. - 100 Mill.	1 500,6	1 080,5	18,5	5 Mill. - 10 Mill.	184,7	57,0	14,3
				10 Mill. - 50 Mill.	483,8	250,9	6,8
aus 29 30 0 Brauerei (ohne Mälzerei)				aus 29 50 0 Herstellung von Mineralwasser und Limonaden			
2 Mill. - 5 Mill.	110,9	92,8	23,7	2 Mill. - 5 Mill.	86,6	56,7	23,0
5 Mill. - 10 Mill.	277,8	206,3	21,8	5 Mill. - 10 Mill.	176,5	111,9	76,1
10 Mill. - 25 Mill.	609,4	442,6	97,0	10 Mill. - 50 Mill.	589,1	234,5	104,6
25 Mill. - 50 Mill.	1 270,2	1 046,0	150,9				
50 Mill. - 250 Mill.	3 513,6	2 878,4	778,4				
aus 29 30 0 Brauerei (mit Mälzerei)				29 74 0 Zigarrenindustrie			
2 Mill. - 5 Mill.	178,1	215,3	48,9	1 Mill. - 10 Mill.	641,7	360,6	5,9
5 Mill. - 10 Mill.	375,0	264,4	28,6	10 Mill. - 50 Mill.	8 075,7	3 854,5	239,3
10 Mill. - 25 Mill.	764,0	533,2	63,4				
25 Mill. - 100 Mill.	3 713,0	2 016,9	185,6				
29 44 0 Spirituosenindustrie Unternehmen mit Ausweis der Branntweinsteuer im Materialverbrauch				29 77 0 Zigarettenindustrie			
1 Mill. - 5 Mill.	132,3	331,7	77,1	500 Mill. und mehr	231 311,7	45 062,6	553,5
5 Mill. - 25 Mill.	348,4	1 259,8	77,5				
25 Mill. - 100 Mill.	1 292,6	2 807,6	225,4				
Unternehmen mit Ausweis der Branntweinsteuer überwiegend bei den Steuern				aus 29 80 0 Kaffeeegroßrösterei			
2 Mill. - 10 Mill.	300,6	453,2	29,4	10 Mill. - 50 Mill.	1 711,9	623,1	112,5
10 Mill. - 25 Mill.	584,4	1 656,9	387,3	50 Mill. - 250 Mill.	8 273,3	4 451,8	906,0
25 Mill. - 50 Mill.	1 083,3	5 212,6	226,4				
50 Mill. - 250 Mill.	4 984,9	32 032,8	2 145,9				
				29 90 5 Herstellung von sonstigen Futtermitteln (überwiegend Mischfutter)			
				2 Mill. - 10 Mill.	145,9	39,7	3,2
				10 Mill. - 50 Mill.	2 201,0	439,8	144,1
				50 Mill. - 500 Mill.	10 962,4	2 259,0	679,2

Kenn-Nr.

Bei Schriftwechsel bitte angeben!

Kostenstrukturstatistik 1974
Industrie

Es wird gebeten, **einen** ausgefüllten Fragebogen
bis **spätestens** _____
zurückzusenden an:

- **Rechtsgrundlage:** Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959 (BGBl. I S. 245) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I S. 1314)
- **Geheimhaltung:** Alle Einzelangaben werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen geheimgehalten. Sie dienen nur statistischen, keinesfalls steuerlichen Zwecken.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Alle Angaben sollen sich auf das **Gesamtunternehmen** beziehen. – Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1974**. – Bei Zahlenangaben **bitte einen Strich (-)** einsetzen, wenn **keine Angabe in Betracht** kommt. – Zu den mit ○ gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Ausfüllungsrichtlinien** beachten.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr ①: vom _____ bis _____ 19 _____

2. Kennzeichnung des Unternehmens: _____

5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16

(Bitte nicht ausfüllen)

Bitte **genaue** Angabe des **Fachzweiges**, z. B.

Werkzeugmaschinenbau	(nicht: Maschinenbau)
H. v. Tafelgeräten	(nicht: Metallwarenindustrie)
H. v. Faltschachteln	(nicht: Pappenverarbeitung)
Baumwollweberei mit Ausrüstung	(nicht: Weberei)
H. v. Herrenoberbekleidung	(nicht: Bekleidungsindustrie)
Fleischwarenindustrie	(nicht: Ernährungsindustrie)

Betriebskombinationen sind mit anzugeben, wobei der **wirtschaftliche Schwerpunkt unbedingt** durch Unterstreichen zu kennzeichnen ist; z. B. **Werkzeugmaschinenbau** und Gießerei, H. v. **Kraftfahrzeugteilen** und Werkzeugen, **Sägewerk** und Holzhandel.

3. Rechtsform des Unternehmens:

(Zutreffendes bitte unterstreichen oder sonstige Rechtsform angeben)

Einzelunternehmen – OHG – KG – GmbH & Co KG – GmbH – KGaA – AG – Genossenschaft – Sonstige: _____

17

Falls ein **umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis** vorliegt: Muttergesellschaft/Tochtergesellschaft
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

18
(Nicht ausfüllen)

4. **Tätige Personen** im Durchschnitt des **Geschäftsjahres 1974** ②

- a) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige
- b) Angestellte ③
- c) Arbeiter (ohne Heimarbeiter) ④
- d) Auszubildende in kaufmännischen und den übrigen nichtgewerblichen Lehr- und Anlernberufen
- e) Auszubildende in gewerblichen Lehr- und Anlernberufen
- Summe (a bis e)**

Außerdem:

- f) Heimarbeiter (in der Lohnliste des Unternehmens geführt) ⑤

Anzahl	KA 0
	1/1
	1/2
	2/1
	2/2
	3/1
	3/2
	4/1

am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1974 ⁸
entsprechend der Steuerbilanz

2. am **Ende** des Geschäftsjahres

3 **Bestandsveränderung** (+ oder -) der Spalte 2

1 Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen
(auch Eigenverbrauch) **ohne** Rücksicht auf den Zahlungseingang.

Erlösberichtigungen sind zu berücksichtigen.

Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. sind abzusetzen; ferner auch an Kunden gewährte Skonti.

Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen, **außerordentliche** und **betriebsfremde** Erträge ⁹⁾

a) **einschl. Umsatzsteuer** (10) _____ DM

b) ohne Umsatzsteuer ^⑩

2. Aufgliederung des vorstehend zu (B) aufgeführten Gesamtbetrages

a) Umsatz von

eigenen Erzeugnissen
und andere Leistungen DM
darunter: Lohnarbeiten für **fremde** Unternehmen ⁽¹⁾
(einschl. Lohnveredlung)

DM

b) Umsatz von

Handelsware (Handelsumsatz) ⑫ _____ DM

c) Sonstige Umsätze ¹³

IV. Selbsterstellte Anlagen im Geschäftsjahr 1974, soweit aktiviert (14)

= Andere aktivierte Eigenleistungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung

V. Gesamtproduktion (Gesamtleistung) im Geschäftsjahr 1974

$$= (A) + (B) + (C) \dots\dots\dots$$

-- 27 --

VI. Kosten einschl. Material- und Warenverbrauch

Als **Kosten** sind die auf das **Geschäftsjahr 1974 entfallenden** und **nicht** die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Beträge anzugeben. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Jahre dürfen daher in den Zahlenangaben **nicht** enthalten sein. Es sind nur **ursprünglich anfallende** Kosten (Kostenarten: Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Löhne, Gehälter usw.) anzugeben.

● Wenn **Kosten** mit Umsatzsteuer belastet sind, die als **Vorsteuer abzugsfähig** ist, sind die Beträge **ohne** Umsatzsteuer anzugeben.

1. Materialverbrauch und eingesetzte Handelsware ⑮

- a) Rohstoffe einschl. Fremdbauteile ⑮
- b) Auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohnarbeiten) ⑯
- c) Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. nichtaktivierte fremdbezogene Werkzeuge, Vorrichtungen u. dgl., Verpackungsmaterial, jedoch **ohne** Brenn- und Treibstoffe u. dgl.) sowie Stoffe für innerbetriebliche Leistungen ⑰
- d) Einsatz von Handelsware (zum Einstandswert)

2. Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. (nur Fremdbezug)

3. Löhne und Gehälter einschl. Erziehungsbeihilfen an Auszubildende ⑱ (Bar- und Sachbezüge **brutto**)

- a) Löhne (einschl. Heimarbeiterlöhne)
- darunter: Heimarbeiterlöhne DM
- b) Gehälter

4. Sozialkosten

- a) gesetzliche ⑲
(Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung –, ferner Berufsgenossenschaftsbeiträge u. ä.)
- b) übrige ⑳

5. Instandhaltungskosten, soweit nicht aktiviert (nur fremde Leistungen)

6. Steuern ㉑

- (ohne Einkommen-, Körperschaftsteuer sowie **ohne** Lastenausgleichsabgaben)
- darunter: a) Verbrauchsteuern ㉒ DM
- b) Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften) DM

7. Mieten und Pachten

- (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing)

8. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt ㉓

- (z. B. Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Lizenzgebühren, Versicherungsprämien, Beiträge zur Industrie- und Handelskammer, zu Wirtschaftsverbänden u. dgl., Porto und Postgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch **fremde** Unternehmen, Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provisionen, Bankspesen und allgemeine Bürokosten, öffentliche Abgaben und Gebühren, jedoch **ohne** Lastenausgleichsabgaben, EDV-Kosten [nur fremde Leistungen] **ohne** Miete [Ziff. VI, 7])

Nicht anzugeben sind **außerordentliche** und **betriebsfremde** Aufwendungen sowie Abschreibungen (Ziff. VII.) und Fremdkapitalzinsen (Ziff. VIII.)

9. Kosten (= VI, 1 bis 8)

in vollen DM	KA 5
	1
	2
	3
	4
	5
	KA 6
	1
	2
	3
	4
	5
	KA 7
	1
	2
	3
	4
	5
	KA 8
	1
	2

VII. Abschreibungen

Verbrauchsbedingte Abschreibungen auf Sachanlagen 26
(Bei Bergbauunternehmen u. ä. **einschl.** Abschreibungen auf die Substanz)
darunter: Abschreibungen auf die Substanz DM
Wenn die verbrauchsbedingten Abschreibungen nicht gesondert ermittelt werden, sind statt dessen die steuerlichen Abschreibungen **ohne** die in den „Ausfüllungsrichtlinien“ aufgeführten Sonderabschreibungen anzugeben 29
Welche Abschreibungen wurden ausgewiesen?
Verbrauchsbedingte auf den Wiederbeschaffungswert (1) ☐
Verbrauchsbedingte auf den Anschaffungs- oder Herstellungswert (2) ☐
Steuerliche Abschreibungen (3) ☐

in vollen DM	
	noch: KA 8
	3
	4
	KA 9
	1
	2
	3

VIII. Fremdkapitalzinsen 28

IX. Material- und Wareneingang im Geschäftsjahr 1974 27

1. Rohstoffe einschl. Fremdbauteile, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Treibstoffe, Energie, Wasser u. dgl.), jedoch **ohne** auswärtige Bearbeitung (fremde Lohnarbeiten) sowie **ohne** Handelsware
2. Handelsware
darunter: Einfuhrzoll und Verbrauchsteuern auf eingeführte Güter, die vom befragten Unternehmen für Bezüge im Geschäftsjahr 1974 an die Zollverwaltung zu entrichten waren bzw. von dieser aufgeschoben oder gestundet wurden DM

Ggf. Hinweise auf besondere Verhältnisse des Unternehmens

Wir empfehlen eine **Vergleichsrechnung** anhand des nachstehenden Schemas. Durch diese Vergleichsrechnung können nach den Erfahrungen bei der Kostenstrukturstatistik 1970 zahlreiche Rückfragen vermieden werden.

Falls sich hierbei gewisse **Differenzen** (z. B. infolge Wertberichtigungen) zwischen dem im Fragebogen **ausgewiesenen** und dem hier **errechneten** Materialverbrauch bzw. der umgesetzten Handelsware ergeben, bitten wir dies kurz zu erläutern.

1. Rohstoffe einschl. Fremdbauteile, Hilfs- und Betriebsstoffe u. dgl., Brenn- und Treibstoffe, Energie, Wasser u. dgl.

Ausgewiesener Verbrauch von	Ziff. des Fragebogens	in vollen DM
Rohstoffen einschl. Fremdbauteilen	VI, 1a	_____
+Hilfs- u. Betriebsstoffen usw	VI, 1 c	+ _____
+Brenn- u. Treibstoffen usw	VI, 2	+ _____
Ausgewiesener Verbrauch insgesamt	-	_____

Eingang von	Ziff. des Fragebogens	in vollen DM
Rohstoffen einschl. Fremdbauteilen, Hilfs- und Betriebsstoffen usw.	IX, 1 II, 1 (1. Sp.)	_____
+Bestand am Anfang des Geschäftsjahres		+ _____
Zwischensumme	-	_____
- Bestand am Ende	II, 2 (1. Sp.)	- _____
Errechneter Verbrauch insgesamt	-	_____

2. Handelsware

Ausgewiesener Einsatz von Handelsware (zum Einstandswert)	VI, 1 d	_____
---	---------	-------

Eingang von Handelsware	IX, 2 II, 1 (3. Sp.)	_____
+Bestand am Anfang des Geschäftsjahres		+ _____
Zwischensumme	-	_____
- Bestand am Ende	II, 2 (3. Sp.)	- _____
Errechneter Einsatz von Handelsware (zum Einstandswert)	-	_____

Kostenstrukturstatistik 1974

Industrie

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Die Aufstellung des Fragebogens erfolgte in Anlehnung an den Industrie-Kontenrahmen „IKR“.

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das **Gesamtunternehmen** einschließlich aller Verwaltungs-, Reparatur- und Hilfsbetriebe sowie einschließlich der nichtindustriellen Unternehmensstelle. Es sind also u. a. auch Verkaufsbüros, Modell- und Formschlereien, Kraftzentralen, Werksfeuerwehr und Sozialeinrichtungen einzubeziehen, dagegen **nicht** Zweigniederlassungen im Ausland sowie land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile.

Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen, Organschaften).

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen **sorgfältige Schätzungen**.

① Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1975 endete.

② Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der tätigen Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1974 den Grundwehrdienst ableisteten, sind für die Zeit des Wehrdienstes **nicht** mitzuzählen.

Arbeitnehmer, die dem befragten Unternehmen von einem anderen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, sind hier mit aufzuführen.

Alle Personen, die im Unternehmen tätig waren, sind hier **voll** zu zählen; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätige.

③ Zu den **Angestellten** zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.

④ Für die Zuordnung als Arbeiter oder Angestellter ist die jeweilige Zugehörigkeit zur gesetzlichen Rentenversicherung maßgebend.

⑤ Hier sind nur die **Heimarbeiter** anzugeben, die in der Lohnliste geführt werden, dagegen **nicht** die insbesondere in der Bekleidungsindustrie vorkommenden Zwischenmeister und Hausgewerbetreibenden. Im **graphischen Gewerbe** sind zu dieser Position auch die für das Unternehmen ggf. tätigen Zeitungs- und Zeitschriftenträger anzugeben.

Die **Saisonarbeitskräfte** (z. B. in der Obst- und Gemüseverarbeitung) sind **nicht** hier, sondern unter Ziff. I, 4 c) anzugeben.

⑥ Bei den Beständen an **unfertigen und fertigen Erzeugnissen** sind Einzel-, Ersatz- und Anbauteile aus **eigener** Produktion einzubeziehen. Etwaige Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) sind **nicht** abzusetzen.

⑦ Als **Handelsware** gelten fremde Erzeugnisse, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

⑧ Bei der **Bewertung** sind Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft **nicht** zu berücksichtigen.

⑨ Hierzu zählen z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von **betriebsfremd** genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.

⑩ Folgende Lieferungen und sonstige Leistungen sind mit den **gleichen** Beträgen anzugeben:

Alle **umsatzsteuerfreien** Umsätze gem. § 4 UStG (z. B. Ausfuhrlieferungen, grenzüberschreitender Beförderungsverkehr, Beförderungen auf Wasserstraßen),

umsatzsteuerfreie Umsätze in die Währungsgebiete der Mark der DDR,

nichtsteuerbare Umsätze (z. B. in Zollausschlüssen und Zollfreigezeiten).

Beim Vorhandensein von **umsatzsteuerlichen Organschaften** sind ebenfalls mit den **gleichen** Beträgen bei a) und b) mit aufzuführen:

Umsätze **zwischen** der Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften,

Umsätze **zwischen** den Tochtergesellschaften.

Entsprechendes gilt für Unternehmereinheiten.

Von einer **befragten** Muttergesellschaft ist (im Gegensatz zur Umsatzsteuermeldung) nur der Umsatz des Unternehmens als Gesamtbetrag anzugeben, also **nicht** der Umsatz für den ganzen Organkreis (gilt auch für Unternehmereinheiten).

Die den **Berliner Unternehmen** gem. § 1 Berlinförderungsgesetz bei Lieferungen usw. in das übrige Bundesgebiet zu-

stehende Kürzung der Umsatzsteuer ist dem Umsatz zuzurechnen. Dies gilt auch für die besondere Kürzung gem. § 13 Berlinförderungsgesetz

- ⑪ Als Lohnarbeiten für fremde Unternehmen (einschl. Lohnveredelung) gelten solche Aufträge, zu denen der Auftraggeber das Material ganz oder teilweise beigestellt hat. Der Gesamtbetrag muß auch das ggf. hierbei verbrauchte eigene Material (aber nicht das beigestellte) enthalten.
- ⑫ Zum Handelsumsatz zählen Entgelte aus der Weiterveräußerung von Erzeugnissen fremder Herkunft, die im eigenen Betrieb nicht bearbeitet bzw. nicht in eigene Erzeugnisse eingebaut wurden.
- ⑬ Zu den Sonstigen Umsätzen zählen z. B. Erlöse aus der Vermietung und Verpachtung nicht genutzter Anlagen, aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen, aus Verkäufen von Strom, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser sowie von Schrott und anderen verkaufsfähigen Produktionsrückständen, aus Verkäufen nicht mehr benötigter Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Provisionseinnahmen sowie aus Lieferungen von Nebenerzeugnissen und Lieferungen und Leistungen von Nebenbetrieben (z. B. Erlöse aus Werksküchen und Kantinen).
- ⑭ Hier sollen die im Geschäftsjahr 1974 mit eigenen Arbeitskräften selbstgestellten Anlagen (z. B. Gebäude, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge sowie Großreparaturen) angegeben werden, soweit für diese auch Kosten in Ziff. VI enthalten sind. Sie sind mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten ohne Steuer für den Selbstverbrauch [sog. Investitionsteuer] nach § 30 UStG) vor Abzug von Abschreibungen zu melden.
- ⑮ Es sind jeweils möglichst die Einstandspreise (ohne Umsatzsteuer) = Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Verpackungskosten, Zoll, Verbrauchsteuer u. dgl.) abzüglich Rabatte, Boni, Preisnachlässe, Skonti usw. auszuweisen. Ferner sind bei Bezügen usw. aus Berlin die Kürzung bei der Umsatzsteuer gem. § 2 des Berlinförderungsgesetzes abzusetzen; ebenfalls auch die Kürzungsbeträge für die Bezüge aus den Währungsgebieten der Mark der DDR.

Die Kosten für Organisationsmittel, Bürobedarf, Zeitungen usw. sind nicht hier, sondern der Position „Sonstige Kosten“ (Ziff. VI, 8) zuzurechnen.

- ⑯ Bei den Rohstoffen einschl. Fremdbauteile ist der gesamte Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen und Waren zur Boder Verarbeitung (nicht Handelsware) aufzuführen, d. h. Rohstoffe einschl. Fremdbauteile (in die Produktion eingehende bezogene Fertigteile).

Das z. B. bei der Gießerei-Industrie anfallende Kreislaufmaterial muß außer Betracht bleiben.

Soweit Brennstoffe (z. B. Hochofenkoks in der Eisenschaffenden Industrie) als Einsatzstoffe verwendet werden, sind sie nicht hier, sondern unter Ziff. VI, 2 mit anzugeben.

Ziegeleien, Steinbruch- und ähnliche Unternehmen melden hier nur den Verbrauch von Stoffen aus fremden Gruben und Steinbrüchen. Der Verbrauch aus eigenen Gruben und Steinbrüchen ist als Abschreibungsbetrag bei den Abschreibungen (Ziff. VII) aufzuführen.

Der Stoffverbrauch schließt bei den Kaffeegroßröstereien auch die Kaffeesteuer ein, die für den Rohkaffee zusammen mit dem Einfuhrzoll beim Überschreiten der Zollgrenze erhoben wurde. Bei Unternehmen der Spirituosenindustrie zählt zum Materialverbrauch auch die auf den Bezug von Alkohol und Destillaten zur Weiterverarbeitung entfallende Branntweinsteuer (siehe auch ffd. Nr. 23).

- ⑰ Unter auswärtige Bearbeitung (Fremde Lohnarbeiten) sind alle Aufwendungen für Fertigungsprozesse anzusehen, die von

Dritten im Auftrag und für Rechnung des Unternehmens durchgeführt wurden, wie z. B. Umschmelzen von Metallen, Stanzarbeiten, Entgraten von Preßteilen, Gummierung von Laufrollen, Färben von Textilien. Hierzu zählen auch Entgelte an die insbesondere in der Bekleidungsindustrie auftretenden Zwischenmeister und Hausgewerbetreibenden.

- ⑱ Die Position VI, 1 c) schließt auch Verpackungstoffe im engeren Sinne ein, die insbesondere zur Schonung der Erzeugnisse beim Versand verwendet werden. Flaschen u. dgl. sollen hier ebenfalls mitgemeldet werden, soweit ihr Verbrauch nicht bei den Abschreibungen oder bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern verbucht wird. „Hüllstoffe“, die mit den Erzeugnissen gelagert und verkauft werden (z. B. Dosen für Konserven) sind unter Ziff. VI, 1 a) auszuweisen. Auch Stoffe für innerbetriebliche Leistungen (z. B. zur Erstellung von eigenen Anlagen, Werkzeugen, Vorrichtungen u. dgl.; Instandhaltung im eigenen Unternehmen, für eigene Sozialeinrichtungen u. dgl.) sind hier einzubeziehen.

Hierzu zählen auch Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. umgesetzt werden.

- ⑲ Bei den Löhnen und Gehältern ist die Summe der Brutto-bezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne jeden Abzug anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Zur Lohn- und Gehaltssumme gehören auch die an Beschäftigte in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksarzt) gezahlten Beträge.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Lästigkeitszulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld, Wegezeitschädigungen und Fahrtkostenzuschüsse, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, ferner Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen, Urlaubsbeihilfen u. ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, die als Spesensersatz gelten, sind bei den „Sonstigen Kosten“ (Ziff. VI, 8) auszuweisen.

Zu den Löhnen und Gehältern gehören auch tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen an Auszubildende. Ferner sind die evtl. an andere Unternehmen für entgeltliche Überlassung von Arbeitskräften gezahlten Beträge mit anzugeben.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ anzusehen sind, sowie an Angestellte gezahlte Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen ist das gezahlte Kurzarbeitergeld sowie ein kalkulatorischer Unternehmerlohn.

- ⑳ Bei den gesetzlichen Sozialkosten sind auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der RVO sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter mit aufzuführen.

- ㉑ Die übrigen Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und brancheüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen. In Betracht kommen insbesondere:

Direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmer bzw. deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien, Zuwendungen aus Anlaß von Familienereignissen, Baraufwendungen anläßlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.

Beihilfen und Zuschüsse zu Erholungs- und Kuraufenthalten und für sonstige Zwecke,

direkte Pensionszahlungen sowie laufende Zahlungen für die Witwen- und Waisenversorgung, sofern sie nicht aus früheren Rückstellungen finanziert werden,

steuerlich anerkannte Jahresrückstellungen für spätere Altersversorgungsleistungen, Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen,

sonstige Kosten für die wirtschaftliche Sicherung der Arbeitnehmer, wie z. B. der Einkauf in Unfall-, Lebens- und Altersversicherungen, Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit sie den gesetzlichen bzw. tariflichen, vom Arbeitgeber zu übernehmenden Anteil übersteigen,

Beiträge zur Ausbildung und Fortbildung (Zahlung von Handelsschulgeld, Umlagebeträge für Berufs- und Fachschulen), Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsentschädigungen, Umzugsvergütungen, Geldzuweisungen für Lehrlingsheime, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.

Hierzu gehören **nicht** Kosten, die im Rahmen von betrieblichen Sozialeinrichtungen (wie Gesundheitsdienst, Betriebsfürsorge u. dgl.) für Löhne und Gehälter, Materialkosten usw. entstanden sind. Diese sind unter Ziff. VI, 1 bis 4 a) und 5 bis 8 aufzuführen. **Auszuschließen** sind hier auch Kosten, die als **Spesenersatz** anzusehen und unter Ziff. VI, 8 auszuweisen sind.

- ② Zu den **Steuern**, soweit sie Kosten sind, zählen u. a. die Grundsteuer, Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer, Vermögensteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Verbrauchsteuern, Wechselsteuer. Hier sind nur die auf das Geschäftsjahr 1974 entfallenden Beträge anzugeben, also **keine** Nachzahlungen.

Die ggf. in der Kostenposition VI, 6 mit aufzuführenden **Verbrauchsteuern** (z. B. Bier-, Branntwein-, Essigsäure-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Salz-, Spielkarten-, Zucker- und Zündwarensteuer) beziehen sich auf die vom befragten Unternehmen **selbst** hergestellten verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnisse. Sie sind - ebenso wie die **Vermögensteuer** - außerdem als „darunter“-Positionen anzugeben.

- ③ Werden von Unternehmen der **Spirituosenindustrie** Alkohol oder Destillate zur Weiterverarbeitung von der Bundesmonopolverwaltung oder von in- oder ausländischen Unternehmen bezogen, so ist die hierauf entfallende Branntweinsteuer hier **nicht** anzugeben. Sie ist vielmehr beim Materialverbrauch (Rohstoffe) mit auszuweisen. Dies gilt auch, wenn das Vorprodukt im Wege des Begleitscheinverfahrens bezogen wird und die später fällige Branntweinsteuer an die Zollverwaltung abzuführen ist.

Von **Brennereien** und Unternehmen mit **eigener** Brennerei (Vorprodukt: Wein, Getreide und Obst) ist die für das Fertigerzeugnis fällige Branntweinsteuer **hier** auszuweisen. Sie soll also **nicht** zum Materialverbrauch gerechnet werden, wie dies zuweilen bei den internen Verbuchungen gehandhabt wird.

Bei den Verbrauchsteuern ist auch die **Schaumweinsteuer** anzugeben, die vom herstellenden Unternehmen beim Verkauf des Schaumweins zu entrichten ist.

Zigarrenhersteller weisen hier die **Tabaksteuer** nur für den Umsatz aus, der mit Tabakwarenhändlern ohne Zigarrensteuerlager getätigt wurde.

Bei **Kaffeeegroßröstereien**, die üblicherweise die **Kaffeesteuer** zusammen mit dem Einfuhrzoll entrichten, so daß sie im Verbrauch von Rohstoffen erscheint, ist die Kaffeesteuer hier **nicht** zu melden.

- ④ Hier sind u. a. **Kosten für den Abtransport** durch **fremde** Unternehmen aufzuführen. Transportkosten, die beim **Antransport** von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen usw. durch **fremde** Unternehmen entstanden sind, gehören zum Material- und Wareneingang (Ziff. IX). Die Kosten für den **eigenen Fuhrpark** sind aufgliedert bei den einzelnen Kostenpositionen anzugeben,

z. B. Treibstoffverbrauch	bei Ziff. VI, 2
Fahrerlöhne	bei Ziff. VI, 3
Instandhaltungskosten	bei Ziff. VI, 5
Kraftfahrzeugsteuer	bei Ziff. VI, 6
Versicherungsprämien	bei Ziff. VI, 8
Abschreibungen	bei Ziff. VII

Falls ein Sammelkonto (Kostenstelle Kfz-Kosten) besteht und diese Aufgliederung besondere Schwierigkeiten bereitet, genügen sorgfältig geschätzte Angaben zu den einzelnen Positionen. Die eigenen Transportkosten bleiben also bei Selbstabholung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen u. dgl. beim Material- und Wareneingang und damit beim Materialverbrauch unberücksichtigt.

Provisionen an Angestellte sind bei den Gehältern (Ziff. VI, 3 b) auszuweisen; alle übrigen Provisionen hier bei den „Sonstigen Kosten“.

Zu den „Sonstigen Kosten“ zählen z. B. **nicht**: Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen- und Erbschaftsteuer sowie Lastenausgleichsabgaben, an Abnehmer gewährte Rabatte, Preisnachlässe usw., auch keine gewährten Skonti.

- ⑤ Bei den **verbrauchsbedingten** Abschreibungen auf Sachanlagen ist nach Möglichkeit vom **Wiederbeschaffungswert** der betriebsbedingten Anlagen (einschl. **Reserveanlagen**) auszugehen. Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, dürfen darin nicht enthalten sein. Falls der Wiederbeschaffungswert nicht zu ermitteln ist, kann der Anschaffungs- bzw. Herstellungswert zugrunde gelegt werden.

Zu den **Sonderabschreibungen**, die hier **nicht** mit aufzuführen sind, gehören insbesondere Abschreibungen nach § 7 e EStG, §§ 79, 81 und 82 EStDV sowie Sonderabschreibungen im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des Zonenrandgebietes (Zonenrandförderungsgesetz) vom 5. August 1971 (BGBl. I S. 1237). Dagegen sind geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 (2) EStG, soweit sie nicht in einer anderen Kostenposition enthalten sind, sowie Abschreibungen gem. § 14 des Berlinförderungsgesetzes einzubeziehen.

- ⑥ Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind dagegen unter Ziff. VI, 8 anzugeben.

- ⑦ Es sind jeweils möglichst die **Einstandspreise** (ohne Umsatzsteuer) einzusetzen (siehe auch ⑤).

Hier ist bei Pos. 1 auch der **Eingang von Waren** mit aufzuführen, die in einer vom Unternehmen auf **eigene** Rechnung betriebenen **Kantine** u. dgl. verarbeitet bzw. verkauft werden.

Übersicht über die Veröffentlichungen der Kostenstrukturstatistik

Fachserie C, Reihe 1

Für die in den einzelnen Wirtschaftsbereichen nacheinander in einem vierjährigen Turnus durchgeführten Erhebungen sind für den 4. Turnus (1970 bis 1973) erschienen:

I. Industrie und Energiewirtschaft 1970

- Heft 1: Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
- Heft 2: Investitionsgüterindustrien
- Heft 3: Verbrauchsgüterindustrien
- Heft 4: Nahrungs- und Genußmittelindustrien
- Heft 5: Bauindustrie
- Heft 6: Energiewirtschaft und Wasserversorgung

II. Handwerk 1970

III. Verkehrsgewerbe 1971

- Heft 1: Nichtbundeseigene Eisenbahnen
Öffentlicher Straßenverkehr
Reiseveranstaltung und Reisevermittlung
(Reisebüros)
- Heft 2: Gewerblicher Güterkraftverkehr
Spedition und Lagerei
Binnenschifffahrt (Güterbeförderung)
See- und Küstenschifffahrt

IV. Freie Berufe 1971

- Heft 1: Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte
- Heft 2: Rechtsanwälte und Notare
Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe
Architekten und Beratende Ingenieure

V. Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen 1972

- Heft 1: Großhandel
- Heft 2: Handelsvertreter und Handelsmakler
- Heft 3: Verlagswesen

VI. Gastgewerbe 1973

VII. Einzelhandel 1973

Für den 5. Turnus (1974 bis 1977) sind erschienen bzw. in Vorbereitung:

I. Industrie und Energiewirtschaft 1974

- Heft 1: Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
- Heft 2: Investitionsgüterindustrien
- Heft 3: Verbrauchsgüterindustrien
- Heft 4: Nahrungs- und Genußmittelindustrien
- Heft 5: Bauindustrie
- Heft 6: Energiewirtschaft und Wasserversorgung

II. Handwerk 1974